

H:AUSBLICKE



ABSCHIED

20 Jahre an der Spitze – ein Rückblick

Seiten 3–5

GESCHÄFTSJAHR 2017

Stabilitätskurs setzt sich fort

Seiten 6/7

KRÄUTERTERRASSEN

Räume werden Wirklichkeit

Seite 10/11

EWG THEMEN

AKTUELL

SERVICE

VERAN-
STALTUNGEN

VERMIETUNG

ZUKUNFT

Mittelachse wird
zur „Höhenpromenade“

Seite 12

WECHSEL

Neue Kundenbetreuer
in Löbtau und Dölzschen

Seite 17

SICHERHEIT

Datenschutzerklärung
im Mittelteil

bitte aufbewahren



Räume werden
Wirklichkeit

EWG



Räume werden
Wirklichkeit

Vorwort

**Liebe Mitglieder,
liebe Mieterinnen und Mieter,**

mitten im Jahr ein Neuanfang, so fühlt es sich an. Neue Besetzung im Vorstand, neue Arbeitsräume, neue Aufgaben, neue Themen.

Und doch geht vieles ganz genau so weiter. Kontinuität und Stabilität waren der Garant unseres bisherigen Erfolges und bleiben auch die Grundpfeiler unseres weiteren Handelns. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir mit einer ausgezeichneten wirtschaftlichen Situation der Genossenschaft und mit Herrn Dr. Hesses vorbildlichem Wirken in der Genossenschaft und in der Öffentlichkeit übernehmen.

Dem Anspruch unserer Genossenschaft – der führende Anbieter von Wohnraum im Dresdner Westen, der seinen Mitgliedern günstige Mieten, hohe Kundennähe sowie Qualität und Sicherheit garantiert – bleiben wir treu. Das funktioniert nur mit steter Weiterentwicklung: von uns selber und allen Mitarbeitern und vor allem natürlich unseren Wohnungsbeständen.

Sie können also darauf setzen, dass wir den Kurs der planmäßigen Bestandsentwicklung weiter verfolgen und die zahlreichen Projekte von Neubau über Modernisierung bis zur Instandsetzung unserer Gebäude kontinuierlich und verlässlich umsetzen werden. In diesem Jahr stehen dabei der Neubau der „Kräuterterrassen“,

die Modernisierung am Leutewitzer Ring mit tollen Familienwohnungen und die Ablösung weiterer Gasetagenheizungen auf der Zöllmener Straße beispielhaft für Erneuerung und Erhalt.

Weiterentwicklung beinhaltet jedoch immer auch neue Themen. Aktuell und zukünftig fordert die Digitalisierung unsere Aufmerksamkeit. Entscheidungen müssen getroffen werden, wieviel personelle und finanzielle Ressourcen wir diesen Themen widmen: Digitale Haustafeln, elektronische Schließsysteme, Internet und Soziale Medien? Begonnen haben wir mit der Einführung der digital unterstützten Verkehrssicherung, als nächstes folgt digitale Wohnungsübergabe und –abnahme. Für eine schnellere und aktuellere Information und Kommunikation werden wir ab sofort Facebook nutzen, über unsere Internetseite kommen Sie dahin.

Sie sehen, Aufgaben und Herausforderungen bleiben. Wir bringen Wissen, Motivation und Durchhaltevermögen ein und sind uns sicher, mit der tollen EWG-Mannschaft an unserer Seite, die Aufgaben zu lösen und die Herausforderungen zu meistern.

Doch zuerst lassen Sie uns auf den folgenden Seiten noch einmal an die 20 Jahre mit Herrn Dr. Hesse an der Spitze erinnern.

Herzlichst Ihre

Antje Neelmeijer

Michael Reichel

Inhalt

Abschied Dr. Hesse	3
20 Jahre an der Spitze – Rückblick	4/5
Das Geschäftsjahr 2017	6/7
Der Vorstand informiert	
Vertreterversammlung	8
Modernisierung des Geschäftsgebäudes	9
Geburtstage	9
Bauen	
„Kräuterterrassen“: Schahtag	10
„Kräuterterrassen“: Richtfest	11
Planen	
Höhenpromenade	12
Wohnen in der EWG	
„Spielplatz“ auch für Ältere	13
erneuerte Spielplätze	14
Traum-Wohnung finden	15
Verwalterthemen	
Betriebskosten	16
Verkehrssicherung digital	17
neue Kundenbetreuer	19
Mängeln in der EWG	19
Recht aktuell	18
Rückblick	
Sport- und Familientag	
der Genossenschaften	20
Westhangfest Gorbitz	21
REWE-Teamchallenge	21
Nachbarschaftshilfeverein	22
Service	
Veranstaltungen	23/24
Sommerrätsel	24
Ankündigung Westhanglauf	25
Vermietungsangebote	26/27

Impressum

Herausgeber

Eisenbahner-Wohnungsbau-
genossenschaft Dresden eG
Kesselsdorfer Straße 161
01169 Dresden
Telefon (03 51) 41 81-60

Redaktion

A. Neelmeijer, A. Hoffmann

Gestaltung

ROTSPORN Kreativbüro

Verteilung

Jens Böhme

Bildnachweis

Fotos:
Franziska Pilz S. 3/4/16/17
Steffen Füssel Titel/S.11
Jens Kirchschläger S. 6/26
Thomas Türpe S. 20
EWG Archiv, NHV Archiv S. 22



ABSCHIED

*„Danke für eine
arbeitsreiche, erfolgreiche
und wunderbare Zeit.“*



*Aufsichtsrat und Vorstand, Mitarbeiter,
Geschäftspartner und Wegbegleiter
ehrten Herrn Dr. Jürgen Hesse und
verabschiedeten ihn in den Ruhestand.*





20 JAHRE AN DER SPITZE

*Visionen entwickeln, denken,
geschickt steuern, loben, kritisieren,
vermitteln, etwas bewegen,
verantwortlich sein*

*und das alles mit einer
Mannschaft, die ein Team ist,
die sich aufeinander verlassen kann,
die Entscheidungen mitträgt und
einen großen Anteil am heutigen
Erfolg hat.*





324

*Reden
gehalten*



5

*Richtfeste
gefeiert*

**Liebe Mitglieder,
liebe Mieterinnen und Mieter,
liebe Freunde und Wegbegleiter,**

es war für mich eine große Aufgabe und Verantwortung, Herausforderung und auch Freude, über 20 Jahre im Vorstand den Weg unserer Genossenschaft mitbestimmen zu dürfen.

In dieser meist sehr bewegten Zeit gab es verschiedene Entwicklungsphasen: Von einer komplizierten Wirtschaftslage bis zur heutigen, wirtschaftlich absolut stabilen und perspektivisch sicher ausgerichteten Situation. Besonders bewegend und auch anspornend war für mich die Zusammenarbeit mit den Gremien der Genossenschaft, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Mitgliedern. Nur das gemeinsame Agieren führte zu dem erreichten wirtschaftlichen Erfolg und dem großen öffentlichen Ansehen, das die EWG in der Stadt Dresden genießt.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates, bei Frau Neelmeijer und Herrn Reichel, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Vertreterinnen und Vertretern für die langjährige, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Ihnen allen wünsche ich auch für die zukünftige Arbeit viel Glück und Erfolg. Im „Ruhestand“ werde ich mit Freude die weitere, ganz sicher erfolgreiche Entwicklung unserer Genossenschaft verfolgen.

Herzliche Grüße
Ihr Dr. Jürgen Hesse

17

*Parks und
Spielplätze
eingeweiht*



1

*Verein
gegründet*

38

*Aufzüge
eingebaut*

5

*Auszeichnungen
erhalten*



6.218

*Wohnungen
saniert*



Das Geschäftsjahr 2017

Das Geschäftsjahr 2017 war von folgenden gesellschaftlichen und wohnungspolitischen Rahmenbedingungen geprägt:

- weiterer Zuwachs der Bevölkerung in Dresden um rund 4.000 Einwohner auf rund 557.000 Einwohner, zunehmende Alterung der Bevölkerung
- Forderung nach mehr bezahlbarem Wohnraum, trotz Zuspitzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Wohnungsbau und -bewirtschaftung
- stark gestiegene Bau- und Bewirtschaftungskosten der letzten Jahre.

Entwicklung des Bestandes

Auf den Bevölkerungszuwachs hat die Genossenschaft mit der Vergrößerung ihres Wohnungsbestandes reagiert. Durch den Neubau in der „Alten Ziegelei Briesnitz“ sind 36 moderne 2- bis 5-Raum-Wohnungen für alle Altersgruppen entstanden. Im Quartier „An der Kirche“ in Gorbitz sind im Rahmen der Modernisierung und der durchgeführten Grundrissänderungen per Saldo 19 Wohnungen hinzugekommen. Die EWG hat per 31.12.2017 einen Bestand von 8.579 Wohnungen.



Alte Ziegelei, Neubau

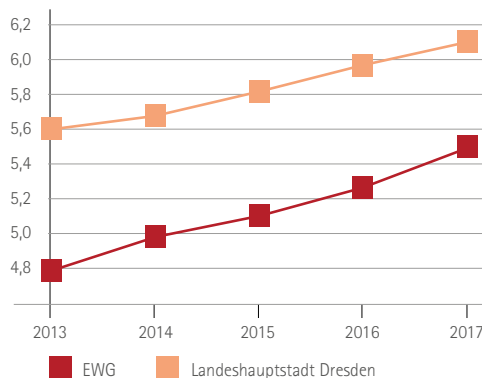


Leutewitzer Ring, Umbau und Modernisierung

Die Anzahl der Stellplätze und Garagen erhöhte sich durch Neuanlage von Stellplätzen um 29 auf insgesamt 2.374. Weiterhin bewirtschaftet die Genossenschaft 83 Gewerbeeinheiten.

Die **Durchschnittsmiete** der Wohnungen ist im Geschäftsjahr 2017 weiter angestiegen. Im Vergleich zu den Durchschnittsmieten der Stadt Dresden kann die Genossenschaft jedoch auf moderater

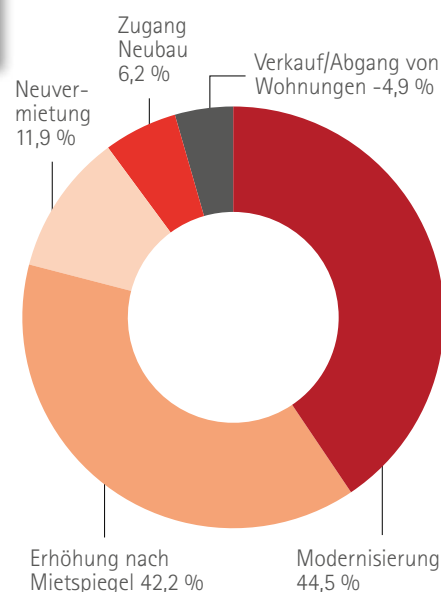
Entwicklung der Durchschnittsmiete in €/m²



te Mieten verweisen und die Forderung nach bezahlbarem Wohnraum erfüllen.

An der **Steigerung der Miete** haben die in der Grafik aufgeführten Faktoren unterschiedlichen Anteil. Wichtig für eine nachhaltige Entwicklung unserer Genossenschaft ist, dass die Genossenschaft nach einer Modernisierung eine Mietsteigerung generieren und somit die (steigenden) Aufwendungen für Modernisierungen amortisieren kann. Die Istmierte (Sollmierte minus Erlösschmälerungen) für Wohnungen stieg um 1.040,4 T€ (3,6 %).

Mietsteigerung durch:

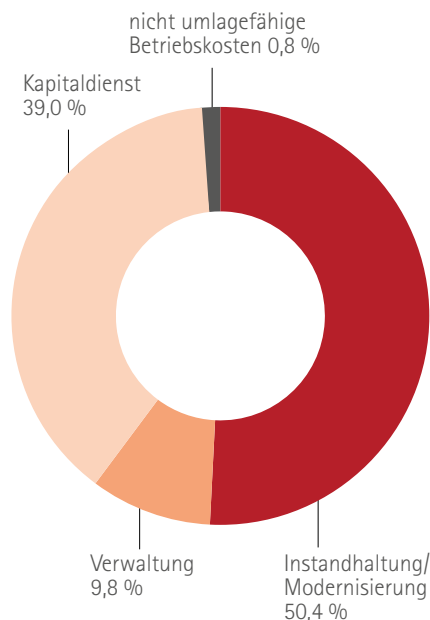


Rund 50 Prozent aller Mieteinnahmen der Genossenschaft fließen jedes Jahr wieder direkt in Form von Instandhaltung und Modernisierung zurück in die Bestände der Genossenschaft.

Die **Verwendung der Mieteinnahmen** 2017 stellt sich grafisch wie folgt dar:

Vermögen in T€	2017	2016
A. Anlagevermögen	282.535,9	276.973,1
davon Neubau „Alte Ziegelei“	3.970,8	2.985,3
davon „Kräuterterrassen“ 1. + 2. BA	5.448,4	0,0
davon „Kräuterterrassen“ Bauvorbereitung	1.039,8	1.156,8
davon Modernisierung LWR 70-74	2.157,8	612,9
B. Umlaufvermögen	25.886,1	27.874,8
davon Unfertige Leistungen	11.311,6	11.373,8
davon Mietforderungen	141,2	167,6
davon Sonstige Vermögensgegenstände	864,4	847,8
davon Flüssige Mittel	13.291,8	15.294,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13,2	15,4
Bilanzsumme	308.435,1	304.863,3

Kapital in T€	2017	2016
A. Eigenkapital	191.986,1	187.064,1
davon Geschäftsguthaben	10.604,0	10.476,3
davon Kapitalrücklage	2.858,7	2.826,1
davon Ergebnissrücklagen	178.523,4	173.761,7
B. Rückstellungen	1.019,2	1.043,5
C. Verbindlichkeiten	115.427,5	116.739,4
davon Kredite	99.678,5	101.690,0
davon erhaltene Anzahlungen	12.432,1	12.438,2
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2,3	16,4
Bilanzsumme	308.435,1	304.863,3



Die Gesamthöhe der Investitionen im Jahr 2017 umfasste ein Volumen von 25,3 Mio. €. Den Hauptteil nahmen dabei die Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 18,2 Mio. € ein.

Der Schwerpunkt der **Neubaumaßnahmen** lag beim Bauvorhaben „Kräuterterrassen“. Im März 2017 begann die Realisierung des 1. Bauabschnitts mit insgesamt 66 Wohnungen in 6 viergeschossigen Wohngebäuden. Für diesen Bau wurden in 2017 ca. 6,4 Mio. € aufgewandt. Das Neubauvorhaben „Alte Ziegelei Briesnitz“ wurde einschließlich der Außenanlagen komplett fertig gestellt. Hierfür wurden in 2017 rd. 3,9 Mio. € eingesetzt.

Bei den **Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten** lag der Schwerpunkt im Quartier „An der Kirche“. Im Jahr 2017 wurde für die Modernisierung und den Umbau des komplett leer gezogenen Objekts Leutewitzer Ring 70 – 74 insgesamt ca. 5,6 Mio. € aufgewendet.

Die aufwendige **Sanierung** und Modernisierung im Innen- und Außenbereich am **Einzeldenkmal** Borngaben 20/22, einschließlich eines Balkonbaus an allen Wohnungen, wurde im teils bewohnten Zustand durchgeführt. Hierfür wurden in 2017 rd. 1,1 Mio. € eingesetzt.

Schwerpunkte der Erneuerung von **Außenanlagen** waren der Leutewitzer Ring und das Gebiet Dölzchen mit insgesamt 0,7 Mio. €. Weiterhin wurden Restleistungen für Modernisierungsobjekte des Vorjahres von 0,3 Mio. € und Bauvorbereitungskosten von 0,2 Mio. € erbracht.

Für die **laufende Instandhaltung** und für die **Sanierung von Leerwohnungen** wurden 2017 rd. 4,8 Mio. € eingesetzt. Dabei blieben die Aufwendungen für Instandhaltung mit 2,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau. Bei der Sanierung von Wohnungen für die Neuvermietung wurden rd. 440 T€ mehr als im Vorjahr eingesetzt. Insgesamt wurden 194 (163) Wohnungen im Plattenbau und 63 (67) Wohnungen im Altbau umfangreicher instand gesetzt. Das sind 27 Wohnungen mehr als im Vorjahr. Der Gesamtaufwand betrug rd. 2,7 Mio. €, davon gingen 1,8 Mio. € in den Plattenbau und rd. 0,9 Mio. € in den Altbau.

An Bestandsobjekten wurden **Instandsetzungsmaßnahmen** bedarfsgemäß objektkonkret geplant, budgetiert und umgesetzt. So wurden für die Dachinstandsetzungen am Omsewitzer Ring 44 – 46, der Hainbuchenstraße 17 – 35 sowie der Hainbuchenstraße 18 – 32 489 T€ aufgewandt. In der Ginstersiedlung wurden für insgesamt 406 T€ einbruchshemmende Wohnungseingangstüren eingebaut.



Borngaben, denkmalgerechte Sanierung

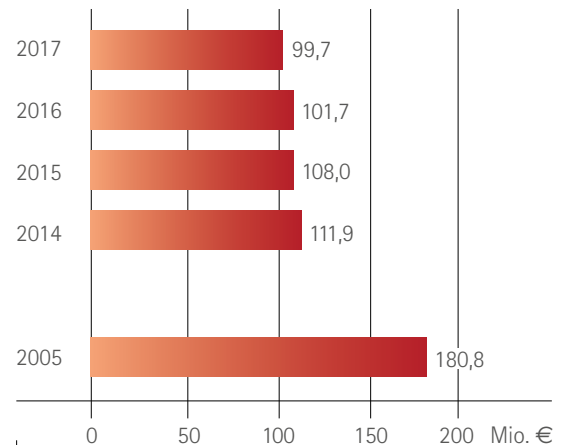
Fortgesetzt wurde die Ablösung älterer Gasetagenheizungen durch moderne, zentrale Brennwertanlagen, in 2017 in der Zöllmener Straße 5 – 11 mit einem Investitionsvolumen von 376 T€.

Dass die umfangreichen Investitionen in die Wohnungsbestände der Genossenschaft und die Schaffung neuer und moderner Wohnungen (Neubau) keine Belastung sind, spiegelt sich in der kontinuierlichen Abnahme der Verschuldung im Verhältnis zu den Wohn- und Nutzflächen wider. Dies gelingt der Genossenschaft durch ein professionelles Finanzierungsmanagement.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen und der beschriebenen Baukostensteigerung erfolgt durch ein gesundes Verhältnis von Eigen- und Fremdmitteln. Nach wie vor bestehen am Kapitalmarkt

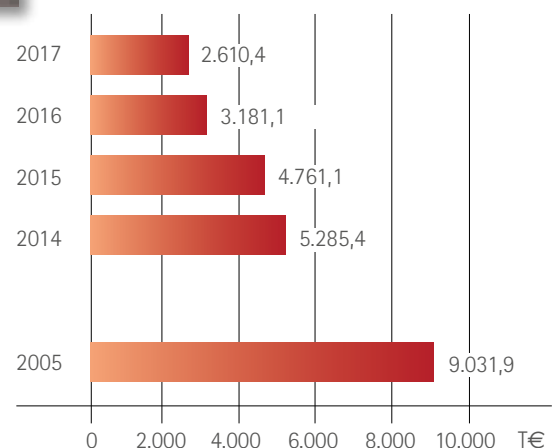
günstige Zinskonditionen. Insbesondere für Neubaumaßnahmen und Modernisierungen hat die Genossenschaft 2017 rund 7,1 Mio. € Kreditvolumen neu aufgenommen. Gleichzeitig wurden Darlehen in Höhe von rd. 8,8 Mio. € planmäßig und 0,3 Mio. € außerplanmäßig getilgt.

Entwicklung Kreditverbindlichkeiten



Im Ergebnis konnte der Abbau der **Kreditverbindlichkeiten** wie in den letzten Jahren fortgesetzt werden. Dabei konnte zum Bilanzstichtag erstmals die Grenze von 100 Mio. € unterschritten werden. Dies ist auch deshalb gelungen, weil die eingesparten Zinsen für die Entschuldung der Genossenschaft eingesetzt wurden. Wie die Grafik „Zinsaufwendungen“ zeigt, sanken diese im Geschäftsjahr 2017 deutlich unter die Grenze von 3 Mio. €.

Zinsaufwendungen



Durch den Jahresüberschuss von 4,8 Mio. € und dessen Zuführung zu den Ergebniserücklagen sowie dem Anstieg der Kapitalrücklage und der Zunahme der Geschäftsguthaben hat sich das **Eigenkapital** der Genossenschaft um 4,9 Mio. € erhöht. Die Eigenkapitalquote ist dadurch auf 62,2 % gestiegen (Vorjahr: 61,4 %).

Michael Reichel

Der Vorstand informiert

Vertreterversammlung 2018

Am Donnerstag, dem 21.06.2018 um 17:00 Uhr begann die ordentliche Vertreterversammlung zum Geschäftsjahr 2017 in der Geschäftsstelle der EWG.

Herr Claus Ludwig Meyer-Wyk, Aufsichtsratsvorsitzender und Versammlungsleiter, begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter im Namen des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Als Gast begrüßte er Herrn Torsten Kreße, Verbandsprüfer und Steuerberater des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. Neben den Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes nahmen auch leitende Mitarbeiter der Genossenschaft teil.

Herr Meyer-Wyk stellte fest, dass die Vertreterversammlung 2018 satzungsgemäß einberufen wurde. Von 77 eingeladenen Vertretern waren 56 anwesend, dies entspricht einer Beteiligung von 72,73 %. Entschuldigt waren 12 Vertreter, 9 Vertreter fehlten unentschuldigt.

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017

Vor dem Bericht zum Geschäftsjahr informierte Herr Dr. Hesse die Vertreter über eine zeitgleich, für 16:00 - 19:00 Uhr geplante Demonstration neben dem Verwaltungsgebäude, die von einem EWG-Mitglied angemeldet worden war. Es war aufgerufen worden, gegen weitere Mieterhöhungen, für den sofortigen Stopp des Wohnungsneubaus und für eine weitere Entschuldung zu demonstrieren. Angeblich wären Parteien und Vertreter der Presse eingeladen. Mieter wurden im Vorfeld über Aushänge in den Häusern informiert. Es fand jedoch keine Demonstration statt, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr hatten sich lediglich zeitweise bis zu 5 Personen eingefunden, die miteinander sprachen. Leider erfolgte der Aufruf anonym, so dass es dem Vorstand nicht möglich ist, mit den Initiatoren ins Gespräch zu kommen.

Im Bericht zum Geschäftsjahr 2017 erläuterte Herr Dr. Hesse die für die Genossenschaft wesentlichen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und die daraus abgeleitete Strategie der differenzierten Bestandsentwicklung der Genossenschaft. Er stellte die wirtschaftlichen Ergebnisse des Jahres 2017 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung vor.

Die Bilanzpositionen Anlagevermögen, Geschäftsguthaben und Verbindlichkeiten wurden im Einzelnen erläutert. Im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen berichtete Herr Dr. Hesse über die Umsetzung aller wesentlichen, für die



Abstimmung



Vorstand M. Reichel, A. Neelmeijer, Dr. J. Hesse (v. l. n. r.)

Entwicklung der Genossenschaft bedeutenden Bauprojekte. Um Bezug zu den Themen der angekündigten Demonstration zu nehmen, ging Herr Dr. Hesse ausführlich auf die Baupreisentwicklung der letzten Jahre ein und die außerordentlich günstigen und sicher verhandelten Preise für den Neubau der EWG, die die Genossenschaft erzielen konnte. Außerdem erläuterte er die seit 2005 rückläufige Verschuldung der Genossenschaft.

Anschließend berichtete Herr Dr. Hesse über das Ergebnis der Hausbewirtschaftung, im Einzelnen über die Mietenentwicklung, die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung, die Personalaufwendungen und die Zinsaufwendungen. Er erläuterte ausführlich die Ursachen für Mietsteigerungen und die Verwendung der Mieteinnahmen in der Genossenschaft.

Als letzten Punkt des Berichtes gab Herr Dr. Hesse im Rahmen der langfristigen Planung einen Ausblick auf die Modernisierungsvorhaben der nächsten Jahre.

Bericht des Aufsichtsrates

Anschließend verlas Herr Meyer-Wyk den Bericht des Aufsichtsrates.

Er stellte die weitere Reduzierung der Verbindlichkeiten und gleichzeitig die weitere Investition in die Bestände zur Gestaltung eines nachhaltigen Wohnungsportfolios in den Mittelpunkt der Politik der Genossenschaft.

Herr Meyer-Wyk erläuterte die Verantwortungsbereiche des Aufsichtsrates, seine regelmäßige Tätigkeit und die seiner Ausschüsse sowie die gemeinsame Arbeit mit dem Vorstand. Im Ergebnis seiner Tätigkeit sei der Aufsichtsrat zu der Feststellung gelangt, dass der Vorstand seinen Aufgaben zu jeder Zeit nachgekommen sei und seine Verpflichtungen erfüllt habe.

Der Jahresabschluss 2017 wurde vom Aufsichtsrat geprüft. Der Aufsichtsrat empfahl der Vertreterversammlung, den Jahresabschluss festzustellen, der Verwendung des Jahresüberschusses zuzustimmen und dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen. Herr Meyer-Wyk dankte auch im Namen der Mitglieder des Aufsichtsrates dem Vorstand, den Mitarbeitern und den Vertretern für ihre aktive Mitarbeit.

Bericht über die gesetzliche Prüfung

Prüfungsleiter Herr Torsten Kreße verlas das zusammengefasste Prüfungsergebnis. Dies bestätigt die Erfüllung des satzungsmäßigen Förderzwecks der Genossenschaft gegenüber ihren Mitgliedern. Es bestätigt weiterhin, dass Vorstand und Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind, der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Genossenschaft vermittelt und die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft geordnet sind.

Feststellung des Jahresabschlusses

Im Anschluss stellte die Vertreterversammlung einstimmig den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme von 308.435.128,70 € fest und beschloss die Einstellung des

Jahresüberschusses von 4.761.814,09 € in die gesetzliche Rücklage. Vorstand und Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt. Herr Meyer-Wyk bedankte sich im Namen des Vorstandes und des Aufsichtsrates bei den Vertretern.

Am Ende gab Herr Meyer-Wyk bekannt, dass der Vorstand der EWG, Herr Dr. Jürgen Hesse, nach 20 Jahren Vorstandsarbeit zum 30.06.2018 in den Ruhestand geht. Er erinnerte an die schwierigen Rahmenbedingungen 1998, als Herr Dr.



Herr Meyer-Wyk verabschiedet Herrn Dr. Hesse

Hesse seine Tätigkeit begann. Unsanierte Bestände, steigende Fluktuation in Gorbitz und hoher Leerstand waren die Umstände, unter denen Dr. Hesse das Vorstandsamt übernahm. Dies habe Mut und Verantwortungsbereitschaft erfordert. Nach 20 Jahren unter seiner Leitung und in seiner Verantwortung kann die EWG heute moderne Wohnungsbestände, geringen Leerstand und ein ausgezeichnetes Bankenranking verzeichnen. Viele Projekte wurden entwickelt und Modernisierungen auf den Weg gebracht. Trotz vieler Aufgaben, so betonte Herr Meyer-Wyk, hatte Herr Dr. Hesse immer Zeit für Mitglieder, Vertreter und Mitarbeiter.

Herr Meyer-Wyk bedankte sich bei Herrn Dr. Hesse und wünscht ihm im Namen der Anwesenden Zufriedenheit und weiterhin Erfolge auf seinem neuen Weg.

Herr Dr. Hesse gab den Dank zurück und betonte, dass das Erreichte ein Werk vieler sei. Er berichtete von den Anfängen seiner Tätigkeit: Der große Leerstand, unzählige Kündigungen, der Stadtumbauprozess und die Sanierungsvereinbarung mit den Banken waren Hauptschwerpunkte seiner Arbeit. Herr Dr. Hesse zweifelte nicht daran, dass sich die positive Entwicklung fortsetzen wird. Er bedankte sich bei Aufsichtsrat und Vorstand, den Vertretern und Mitarbeitern und wünschte allen viel Erfolg bei den zukünftigen Aufgaben.

Modernisierung des Geschäftsgebäudes

Nach knapp 20 Jahren „Wohndauer“ ohne Veränderungen wurde es Zeit, das Innenleben unseres Geschäftsgebäudes aufzufrischen. In den letzten Jahren haben wir bereits viele Büros renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. Jetzt benötigten noch die Treppenhäuser und die langen, dunklen Flure dringend einer moderneren, hellen Optik.

„Mehr Licht“ war das Hauptziel, gleichzeitig sollten die Flure geräuschärmer, sicherer und optisch kürzer werden. Mit frischer Farbe, der Umsetzung eines modernen Lichtkonzeptes und dem Einbau von Schallschutzdecken haben wir ohne Umbau des Hauses ein tolles Ergebnis erzielt. Vielleicht regeln Sie die nächste Anfrage bei der Genossenschaft ja persönlich und schauen selber mal vorbei.

Mit dem Wechsel des Vorstandes wird jetzt noch die 4. Ebene modernisiert. Die geplante neue Arbeitsteilung erfordert ein neues Raumkonzept und das Inte-



neues Lichtkonzept



Umbau in der 4. Etage

riour von vor 20 Jahren hatte ebenfalls ausgedient. Hier sind die Arbeiten noch in vollem Gange. Mehr Licht und mehr Glas sollen auch hier für moderne, helle Räume sorgen. Ein großzügiger Assistenzbereich und eine verbesserte Infrastruktur werden die Arbeitsbedingungen weiter verbessern. Wir freuen uns schon auf den Umzug im September.

Wir gratulieren nachträglich!

97 Jahre

Helmut Jannke Gorbitz

95 Jahre

Gisela Schulz Gorbitz

Hertha Zschärlich Cotta

Ilse Goldschmidt Briesnitz

Elisabet Schulze Gorbitz

Ruth Schön Gorbitz

94 Jahre

Marianne Kadner Briesnitz

Gertraud Wartig Gorbitz

93 Jahre

Ilse Kreinacker Löbtau

Hildegard Häslich Löbtau

Gerd Werner Cotta

Georg Siebenhaar Briesnitz

92 Jahre

Hanna Werner Cotta

Wolfgang Thate Briesnitz

91 Jahre

Marga Schicke Gorbitz

Ursula Wagner Gorbitz

90 Jahre

Ursula Henzschel Löbtau

Erika Mierzwa Gorbitz

Elfriede Schmidt Briesnitz

Günther Mattheß Gorbitz

Günter Carius Cotta

85 Jahre

Lieselotte Lachmann Gorbitz

Sigrid Baum Briesnitz

Irmhild Kunze Gorbitz

Christa Weiser Gorbitz

Dieter Breitig Gorbitz

Helga Koch Gorbitz

Waltraud Eichler Naußnitz

Sonja Stelzmann Cotta

Ingeburg Jendretzki Gorbitz

Günter Hachenberger Gorbitz

Manfred Bay Briesnitz

Günther Zieger Briesnitz

Anita Helbig Briesnitz

Bauen

Erster Schautag

Am 16.06.2018 war es für viele Neugierige und Wohnungssuchende soweit. Endlich durften auch jene, die noch keine Wohnung gefunden und noch keinen Reservierungsvertrag abgeschlossen haben, die Baustelle betreten. Wir hatten alle eingeladen, die ersten fertigen Wohnungen im Kamillenweg 1 und 3 zu besichtigen.



Die Vermieter sind bereit...

Etwa 90 mehr oder weniger große Interessentengruppen – Paare zwischen 20 und 80 Jahren, kleine und große Familien, Eltern mit Großeltern – nutzten die Gelegenheit. 15 motivierte Mitarbeiter der Genossenschaft standen bereit, um dem Ansturm Herr zu werden und möglichst viele Fragen zu beantworten.

Die „Kräuterterrassen“ bestechen mit ihrer Lage: Der naturnahen Umgebung, der Höhenlage über Dresden und der guten Infrastruktur im angrenzenden Wohngebiet Gorbitz. Die qualitativ hochwertige Ausstattung der Wohnungen und die praktischen Grundrisse für jeden Lebensabschnitt, egal ob gesundheitlich, altersmäßig oder familiär geprägt, überzeugten die überwiegende Mehrheit. Die Kaltmiete von durchschnittlich 9,20 €/m² ist im Vergleich zu anderen Neubauvorhaben mit vergleichbarer Ausstat-



tolle Aussicht – wie versprochen

Im 3. Bauabschnitt der „Kräuterterrassen“ werden bis Sommer 2020 weitere 70 Wohnungen gebaut. Mit der Fertigstellung hat die Genossenschaft dann 184 neue Wohnungen in einem attraktiven Quartier aus 15 Häusern und liebevoll gestalteten Außenanlagen.

Vor allen für die Zwei- und Drei- raumwohnungen sowie die Dachgeschosswohnungen gibt es schon viele Interessenten. Mit Gesprächen und Vermietungen wollen wir ab Jahresende beginnen.

Wir freuen uns schon heute auf die ersten Senioren auf der Parkbank und das erste Kinderlachen im Sandkasten, auf ein gemeinschaftlich gelebtes Mehrgenerationswohnen in den „Kräuterterrassen“.

Thomas Blum

Räume werden Wirklichkeit

Ihr Vermietungsteam: Telefon 0351 / 4 18 17 16



tung günstiger und für die Wohnqualität, die man hier erhält, absolut fair.

Einige Besucher haben gleich zum Schautag die Gelegenheit genutzt und sich eine der schönen Zwei- bis Fünfraumwohnungen verbindlich gesichert. Von den bis Juli 2019 entstehenden 114 Wohnungen sind bereits über 100 verbindlich reserviert. Die ersten 44 Wohnungen können noch in diesem Jahr bezogen werden.



Küchenbauer Michael Jäschke in der Musterwohnung

Gartenhäuser 🍃 Terrassen 🍃 Kräuterhöfe 🍃 Stadthäuser 🍃 Obstbaumwiesen 🍃 Freizeitflächen 🍃





Richtfest im 2. Bauabschnitt der Kräuterterrassen



Dankesworte vom Vorstand Frau Antje Neelmeijer

Am 06.07.2018 feierten wir das Richtfest für den zweiten Bauabschnitt.

Im Mittelpunkt standen natürlich traditionsgemäß die Ausführenden, die mit Einsatz und Können das Bauvorhaben voranbringen. Geladen waren neben den projektbeteiligten Planern und Mitarbeitern der EWG auch die künftigen Mieter, die bereits ihre neue Wohnung reserviert haben.

Nach den Dankesworten vom Vorstand der EWG, Frau Antje Neelmeijer und vom Planungsbüro IGC, Herrn Tom Ahner bat der Polier von Wolff & Müller mit einem zünftigen Richtspruch um Glück und Segen für unser Bauvorhaben. Da das vom Polier geleerte Glas ordnungsgemäß zerschellte, sind wir guter Dinge, den Bau zu einem guten Ende führen zu können. Der erste Bauabschnitt zeigt bereits, dass wir dafür die richtigen Partner an unserer Seite haben.

Vor den Besichtigungen wurde bei einem zünftigen Richtschmaus für das leibliche Wohl gesorgt, bei dem es auch schon Gespräche zwischen künftigen Mietern und Baubeteiligten gab.

Bei den Führungen durch den Rohbau begegneten uns viele strahlende Gesichter von den Interessenten, die den „ersten Kontakt“ zu ihrer Wohnung aufgenommen hatten. Es wurde schon fleißig gemessen (Wolff & Müller hatte hierfür extra Zollstöcke mit Kräuterterrassenaufdruck bereitgestellt), unsere Mitarbeiter hatten viele Fragen zu beantworten, konnten sich aber über ein durchweg positives Feedback freuen.

Claudia Floßmann



Kräuter Terrassen

Bautagebuch

1. BAUABSCHNITT:

- Fertigstellung WDVS und Putz Kamillenweg 9-11

Estricharbeiten:

- Fußbodendämmung, Fußbodenheizung und Estricharbeiten Kamillenweg 9-11

Trockenbau:

- Häuser 1-7 fertiggestellt
- Spachtel- und Schleifarbeiten in den Häusern 9-11

Elektroarbeiten, Heizung, Sanitär, Lüftung:

- Rohinstallation, Verlegen der Unterputzleitungen und Steigstränge Kamillenweg 1-11
- Feininstallation in den Häusern Kamillenweg 5-11 in Arbeit

Fenster:

- Einbau der Wohnungsfenster und Außenjalousien im Kamillenweg 1-11 fertiggestellt

Ausbauarbeiten:

- Kamillenweg 1: Montage der Innentüren, Maler- und Fußbodenarbeiten fertiggestellt
- Kamillenweg 3-7: Ausführung der Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten
- Beginn der Maler- und Belagsarbeiten in den Treppenhäusern Kamillenweg 1-3

Aufzüge:

- Montage der Aufzüge Kamillenweg 1-7 fertiggestellt

Außenanlagen:

- Sandsteinverblendungen an den Stützwänden der Kräuterhöfe
- Montage der Pergolen
- Pflasterarbeiten, Anlegen der Pflanzflächen, Kamillenweg 1/3

2. BAUABSCHNITT:

Erschließung:

- Hauseinführungen fertiggestellt

Rohbauarbeiten:

- Thymianweg 2-10

Trockenbauarbeiten:

- Anlegen der Wände in den Häusern Thymianweg 6-10

Fenster:

- Montage im Thymianweg 6-10





Leutewitzer Ring 21/23, noch unsaniert

Noch stehen sie da – grau und unansehnlich. Doch rechts und links des Leutewitzer Rings 21-37 haben sich die Häuser bereits fein herausgeputzt. Nicht nur das, auch das Umfeld hat sich gewaltig verändert. Die Höhenpromenade, an der die Häuser des Leutewitzer Rings liegen, ist zur „Schlendermeile“ geworden. Jung und Alt nutzen wieder die schönen Freiräume, die dieses Wohnquartier bietet. Damit sich dieses Erfolgskonzept auch in den kommenden Jahren fortsetzt, werden wir ab 2019 auch die restlich verbliebenen Häuser in Angriff nehmen und zeitgemäß und bedarfsgerecht modernisieren.

Dann werden sich **genau hier** – am unsanierten Leutewitzer Ring 21-37 unsere Modernisierungsmaßnahmen konzentrieren, um das Gesamtkonzept „Höhenpromenade“ zu verwirklichen und dem Stadtteil eine wirklich einladende Mitte zurückzugeben.



Seniorenwohnungen im Leutewitzer Ring 9

Genau hier – sind wir bereits jetzt im Gespräch mit unseren Mietern und Mitgliedern, die Platz machen für bezahlbare, barrierefreie Wohnungen, zukunftsfähige Grundrisslösungen und eine umfassende energetische Sanierung.

Genau hier – können wir auf eine hohe Nachfrage unserer älter werdenden Mitglieder bauen.

Hier entstehen ca. 118 barrierefreie 2- und 3-Raum-Seniorenwohnungen. Die unterschiedlichen Grundrisse und Wohnflächen ermöglichen ein angepasstes Wohnen an verschiedene Lebensentwürfe.

Der Aufzug und die barrierefreien Wohnungen garantieren ein schwellenfreies nach Hause kommen. Neue Fenster, eine Außenwand-wärmedämmung und eine moderne Heizung sorgen im Verbund mit Maßnahmen aus dem Pilotprojekt der „Hitzeresilienten Stadt“ für ein angenehmes Wohnklima.

Genau hier – werden wir das Wohnen mit passenden Gewerbeangeboten ergänzen und abrunden.



Senioren- und Familienwohnungen Leutewitzer Ring; durch die Landeshauptstadt gestaltete Freiflächen

Genau hier – schaffen wir dafür seniorenfreundliche Wohnungen, bei denen wir auf konkrete Erfahrungen und auf das Feedback unserer Mitglieder in den bereits sanierten Gebäuden des Quartiers zurückgreifen können.

Das Fazit unserer Mitglieder: Älter werden wir später, sicher und bequem wohnen wollen wir schon jetzt!

In diesem Sinne haben wir Ihren Komfort und Ihre Bewegungsfreiheit bereits jetzt im Blick, wenn Sie die noch sommerlichen Stunden im Freien genießen!

Margita Hergert



Wohnen in der EWG

**Spielplatz für
Junge und Ältere**

Liebe Mitglieder,
liebe Mieterinnen und Mieter,
unser Quartier „An der Kirche“ – das
Karree Leutewitzer Ring 46 bis 74 –
hat einen neuen Spielplatz bekommen.
Dieser ist nicht nur für die Kids und



12. September 2018 einweihen. Um
10.00 Uhr kommen die fitten Seniorin-
nen und Senioren des NHV und wollen
mit Ihnen gemeinsam sportlich aktiv
sein.

Alles unter dem Motto „Mach mit –
bleib fit!“ (Nur Adi ist nicht da.)
Wollen Sie gern mitmachen?
Dann melden Sie sich bitte bei:

Nachbarschaftshilfeverein NHV:
Frau Bernhardt
Tel. 0351/4178996
nhv@nhvdresden.de

Mitarbeiterinnen Soziales der EWG:
Frau Weigelt
Tel. 0351/4181734
a.weigelt@ewg-dresden.de
Frau Wagner
Tel. 0351/4181708
b.wagner@ewg-dresden.de

Neugierig geworden? Trauen Sie sich!
Machen Sie mit und bleiben Sie fit!
Birgit Wagner & Andrea Weigelt



Inge Drescher und Hannelore Bernhardt vom Nachbarschaftshilfeverein

Teenis, sondern auch für unsere jung-
gebliebenen Senioren gestaltet worden.
Die Jungen haben diesen schon voll in
Beslag genommen. Den Älteren wol-
len wir gern einen kleinen Anschub ge-
ben. Denn wenn die Muskeln regelmäßig
trainiert werden, kann man Stolpern,
Stürzen und Knochenbruch vorbeugen.

Im Herbst nun soll es losgehen – „Sport
auch für die Älteren“: Am Vormittag
aktiv sein, an der frischen Luft trainie-
ren und das gleich in Ihrer Nähe. Und
vielleicht noch in Gemeinschaft, mit un-
seren Mitgliedern des Nachbarschafts-
hilfevereins (NHV), die die Geräte schon
mal für Sie ausprobiert haben.

Wir wollen diesen kleinen „Spiel-
platz für die Ältern“ gern am

Anzeige

www.dresdner-handwerkerhof.de



**DRESDNER
HANDWERKERHOF**

AUSBAU GMBH

**24-h
Havariendienst
☎ 4181111**



Mitglied im
Fachverband
SHK Sachsen

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Elektriker
- Maler
- Trockenbau
- Tischler
- Fußbodenleger
- Fliesenleger

Kesselsdorfer Str. 163 | 01169 Dresden | Tel. 0351 4181-111 | Fax -286 | info@dd-hwh.de

Wohnen in der EWG

Frischekur für Spielplätze

Auffallend für unsere Altbaubestände sind die schönen Innenhöfe mit individuellen Spielplätzen für Kinder.

In den letzten Jahren haben wir verstärkt in die Neugestaltung dieser Spielbereiche investiert. Wir berichteten Ihnen unter anderem über die neuen Spielplätze im Gebiet Clara-Zetkin-Straße, Malterstraße, Lönsweg und Frankenbergstraße. Bestätigung und schöner Lohn unserer Arbeit ist Ihr Feedback und das Ihrer Kinder, dass die Umgestaltungen gut gelungen sind und angenommen werden.

In diesem Jahr stand die Erneuerung von einzelnen Geräten, die in die Jahre gekommen waren, auf dem Plan. Dabei



Mobschatzer Straße

Anzeige

**Ihre Zufriedenheit
ist unser Handwerk.**

24 h-Zentrale: 0351 422800

orientierten wir uns u.a. an den Aussagen unseres TÜV-Sachverständigen. Im Rahmen seiner jährlichen TÜV-Begutachtung wurden Mängel aufgezeigt, die es zu beseitigen galt.

Bei der Auswahl der Geräte berücksichtigten wir aber auch veränderte Bewohnerstrukturen und Mieterwünsche.

Die Mieter folgender Höfe können sich nunmehr wieder über intakte Spielplätze freuen:

- Dölzschener Straße 10/12
Frankenbergstraße 38-44
Zauckeroder Straße 9,11
- Clara-Zetkin-Straße 27/29
Zauckeroder Straße 4-12
- Mobschatzer Straße 12-14b
- Altcotta 6, Hebbelstraße 2-6b,
Leutewitzer Str. 8-18b, Mörikestr. 1-5



Dölzschener Straße 12

Im Hof Dölzschener Straße/Frankenbergstraße/Zauckeroder Straße waren das Klettergerüst und der Wippbalken schon stark verschlissen. Ein Austausch wurde dringend empfohlen. Da Klettergerüste mit Reckstangen und Wippen seit Generationen bei Kindern nachgefragt und beliebt sind, haben wir uns für den Ersatz der Holzteile durch Geräte in

witterungsbeständigen Materialien entschieden.

Auch im Hof Clara-Zetkin-Straße/Zauckeroder Straße ist Klettern groß geschrieben. Hier wurde das beliebte Klettersechseck in widerstandsfähigem Robinienholz erneuert.



Clara-Zetkin-Straße/Zauckeroder Straße – Klettersechseck

Für unsere Investitionen im Quartier Altcotta gab ebenfalls die jährliche Hauptuntersuchung Anstoß für die Umgestaltung des Spielplatzes. Privat aufgestellte und aufgehängene Spielgeräte wurden aus Sicherheitsgründen vom Spielplatzgutachter bemängelt. Vor allem für die Kleinkindschaukel an der Teppichklopfstange im Bereich des Wegebordes wollten wir eine Lösung finden.

Aus diesem Grund haben wir bei der Umgestaltung dieses Spielplatzes an eine Nestschaukel gedacht, in der auch zwei Kinder gleichzeitig Platz finden. Um dafür ausreichend Platz zu schaffen, musste eine Pflanzrabatte weichen.

Des Weiteren wurden die Holzplatten der Bänke durch farbenfrohe Kunststoffauflagen erneuert. Bei der Standortwahl haben wir auch Mieterwünsche berücksichtigt.



Hof Leutewitzer Straße, Mörikestraße

Besten Dank an alle Ideengeber!

Damit auch in Zukunft unsere Maßnahmen Ihre Vorstellungen treffen, freuen wir uns über Hinweise, Wünsche, Kritiken, Anregungen und überhaupt auf den Kontakt mit Ihnen!

Viel Freude bei der Nutzung der neuen Spielgeräte wünschen

Anke Schulze-Leck & Margita Hergert

Datenschutz

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der EWG gemäß DSGVO.

Bitte nehmen Sie diese Information zu Ihren Unterlagen.

Am 25. Mai 2018 trat die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Nach ihr bestehen umfangreiche Informationspflichten bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Neue Mitglieder und Mieter erhalten beim Abschluss der entsprechenden Verträge ausführliche Datenschutzerklärungen. Darunter sind auch solche, die die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Anbahnungsphase von Verträgen betreffen.

Hiermit werden Ihnen für bestehende Mitgliedschaftsverträge und Dauernutzungs-/Mietverträge die entsprechenden Informationen gegeben.

1. Verantwortliche Stelle

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten gibt es in jedem Fall eine verantwortliche Stelle. Die verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Bezug auf die Vorbereitung und Durchführung eines Mitgliedsvertrages in der EWG Dresden eG ist die

Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG
Kesselsdorfer Straße 161
01169 Dresden
Telefon: 0351 4181 60
Telefax: 0351 4181 785
E-Mail: info@ewg-dresden.de

Aktuelle rechtliche Angaben zur EWG Dresden eG finden Sie unter www.ewg-dresden.de im Punkt Impressum.

2. Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Er ist unter der oben genannten Adresse, z. Hd. des Datenschutzbeauftragten, oder unter E-Mail: datenschutz@ewg-dresden.de zu erreichen.

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSGneu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Zur Beachtung: Eine Mitgliedschaft besteht unabhängig von eventuellen Verträgen zur Nutzung von Wohnungen oder anderen vermietbaren Einheiten. Sie kann laut Satzung Voraussetzung für solche Verträge sein. Wegen

dieser Trennung wird hier zu beiden Arten von Verträgen getrennt informiert

3.1 Mitgliedsvertrag

Im Rahmen eines Mitgliedsvertrages werden die dafür notwendigen Daten weitgehend automatisiert verarbeitet. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten

- a) zur Durchführung der Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Dabei werden die für den Abschluss des Vertrages notwendigen Daten verarbeitet, wie Daten zur Identifikation Ihrer Person, zur Kommunikation, zum Beginn des Vertrages und zur Zeichnung des Pflichtanteils. Im Lauf der Durchführung werden weitere Daten erhoben, die mit von Ihnen initiierten Geschäftsvorfällen in Verbindung stehen, wie die Zeichnung weiterer Anteile, die Kündigung oder Übertragung von Anteilen oder der Mitgliedschaft. In Verbindung mit damit im Zusammenhang stehenden Zahlungsvorgängen werden weitere Daten verarbeitet, im Regelfall auch Daten zu Ihrer Bankverbindung. Auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen werden diese Geschäftsvorfälle zum Zweck der Buchhaltung verarbeitet. Unabhängig von Geschäftsvorfällen können auf Grund gesetzlicher Bestimmungen weitere Buchungen im Rahmen der Erstellung von Jahresabschlüssen erfolgen.

- b) Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO:

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Dazu gehören:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unserer Genossenschaft

3.2 Dauernutzungs- bzw. Mietvertrag

Im Rahmen eines solchen Dauernutzungs- bzw. Mietvertrages werden die dafür notwendigen Daten weitgehend automatisiert verarbeitet. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten

- a) zur Durchführung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Dabei werden die für den Abschluss des Vertrages notwendigen Daten verarbeitet, wie Daten zur Identifikation Ihrer Person, zur Kommunikation, zum Beginn des Vertrages, zu der entsprechenden Vertragseinheit und der Höhe der im Rahmen des Vertrages regelmäßig zu zahlenden Beträge. In Abhängigkeit von der Zahlungsart können auch Daten zu Bankverbindungen verarbeitet werden. Im Lauf der Durchführung können sich einzelne dieser Daten ändern. Wenn diese personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben bzw. von Ihnen mitgeteilt werden, erhalten Sie dazu eine

Information z.B. bei Mieterhöhungen oder Anpassung von Betriebskostenvorauszahlungen. In Verbindung mit Geschäftsvorfällen, die mit der Durchführung des Vertrages im Zusammenhang stehen, werden weitere Daten verarbeitet. Das betrifft hauptsächlich die regelmäßig fälligen Zahlungen und deren Eingang. Auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen werden diese Geschäftsvorfälle zum Zweck der Buchhaltung verarbeitet. Unabhängig von Geschäftsvorfällen können auf Grund gesetzlicher Bestimmungen weitere Buchungen im Rahmen der Erstellung von Jahresabschlüssen erfolgen.

Bei Verträgen, zu denen Betriebskosten abgerechnet werden, werden angefallene Kosten vertragskonkret abgerechnet, wobei für bestimmte Kostenarten Verbrauchsdaten verarbeitet werden. Darüber und über die Ergebnisse, die sich in Buchhaltungsdaten und Zahlungsvorgängen niederschlagen, werden Sie in den Abrechnungsschreiben informiert.

Es ist möglich, dass unter bestimmten Umständen Forderungen Ihnen gegenüber auftreten, die eine weitere Verarbeitung oder auch Weitergabe von Daten notwendig machen. Sie erhalten dazu jeweils Informationen.

Genannte Verarbeitungen können auch nach Ende des Vertrages durchgeführt werden. Im Regelfall sind das Betriebskostenabrechnung und eventuell Forderungen aus der Abnahme.

- b) Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO:

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Dazu gehören:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unserer Genossenschaft

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen.

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- *Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO*

Das Recht besteht gegenüber dem Verantwortlichen und beinhaltet besonders die Information, ob sie betreffende Informationen personenbezogene

Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten, die Verarbeitungszwecke; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen; falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten; sowie ausführliche Informationen über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO

Dieses Recht ermöglicht der betroffenen Person die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Diesem Verlangen muss nachgekommen werden, wenn die dafür vorgesehenen gesetzlichen Gründe vorliegen. Die wichtigsten Gründe sind das Fehlen der Notwendigkeit einer weiteren Verarbeitung; das Fehlen einer Einwilligung der betroffenen Person in Verbindung mit fehlenden anderen Rechtsgrundlagen für eine Verarbeitung; ein rechtlich begründeter Widerspruch oder eine unrechtmäßige Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Danach kann die betroffene Person von dem Verantwortlichen unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung verlangen. Das betrifft Fälle von Widerspruch gegen die Verarbeitung; das Bestreiten der Richtigkeit; sowie das Ablehnen der Löschung von personenbezogenen Daten in bestimmten Fällen, in denen sie eigentlich gelöscht werden müssten.

- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
Dieses Recht soll der betroffenen Person die Möglichkeit geben, die sie betreffenden Daten, die sie einem

Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, insbesondere um sie einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Damit kann die betroffene Person jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die nur aufgrund von bestimmten rechtlichen Bestimmungen erfolgt, einlegen. Besondere Rechte bestehen hier bei Direktwerbung.

- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG-neu

Das Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde hat jede betroffene Person, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Über die zuständige Aufsichtsbehörde werden Sie unter Punkt 10 informiert.

5. Datenübermittlung an Dritte

5.1 Mitgliedsvertrag

Im Rahmen der Abwicklung, Betreuung, Verwaltung und Beendigung eines Mitgliedsvertrages sowie Wahrung und Durchsetzung von Ansprüchen auch nach Beendigung des Mitgliedsvertrages ist die Übermittlung von personenbezogenen Daten an folgende Kategorien von Empfängern vorgesehen bzw. möglich:

- Kreditinstitute
- zuständige Finanzämter
- IT-Unternehmen (hier bestehen dazu gesonderte vertragliche Regelungen)
- Wirtschaftsprüfungsunternehmen (hier bestehen dazu gesonderte vertragliche Regelungen)
- Rechtsanwälte
- Strafverfolgungsbehörden
- Gerichte
- andere Behörden, wenn die dazu notwendigen gesetzlichen Grundlagen vorhanden sind.

Wenn Sie die mögliche Auszahlung der Wohnungsbauprämie beantragen, werden bei uns verarbeitete personenbezogene Daten, nach gesonderter Zustimmung durch Sie, an das für Sie zuständige Finanzamt übergeben.

5.2 Dauernutzungs- bzw. Mietvertrag

Im Rahmen der Abwicklung, Betreuung, Verwaltung und Beendigung eines Mitgliedsvertrages sowie Wahrung und Durchsetzung von Ansprüchen auch nach Beendigung des Mitgliedsvertrages ist die Übermittlung von personenbezogenen Daten an folgende Kategorien von Empfängern vorgesehen bzw. möglich:

- Kreditinstitute (im Rahmen von Zahlungsvorgängen)
- zuständige Finanzämter

- Wirtschaftsprüfungsunternehmen (hier bestehen dazu gesonderte vertragliche Regelungen)
- Rechtsanwälte
- Strafverfolgungsbehörden
- Gerichte
- andere Behörden, wenn die dazu notwendigen gesetzlichen Grundlagen vorhanden sind.
- IT-Unternehmen (hier bestehen dazu vertragliche Regelungen)
- Messdienstfirmen (hier bestehen dazu vertragliche Regelungen)
- Handwerksfirmen, Bauunternehmen und ähnliche Dienstleister, die von uns beauftragt werden (hier bestehen dazu vertragliche Regelungen)

6. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Nach deren Ablauf werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht bzw. Datenträger mit diesen vernichtet.

Wenn keine Mitgliedschaft zu Stande kommt, wird die Beitrittserklärung spätestens nach Ablauf von 12 Monaten vernichtet. Eventuell im Rahmen der Vorbereitung einer Mitgliedschaft gespeicherte personenbezogene Daten werden ebenfalls spätestens nach dieser Frist gelöscht.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7. Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet im Rahmen der Anbahnung und der Durchführung von Mitgliedsverträgen keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

8. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die Anbahnung und der Durchführung eines Mitgliedsvertrages und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung

wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen solchen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung eines Mitgliedsvertrages nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

10. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße haben Betroffene ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Freistaates Sachsen.

Die Kontaktdaten lauten:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Kontor am Landtag
Devrientstraße 1
01067 Dresden
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Internetseiten der EWG

Bei Nutzung der Internetseiten der EWG kommt es zur Erhebung von personenbezogenen Daten. Dazu wird in einer gesonderten Datenschutzerklärung, die Sie jederzeit aufrufen können, ausführlich informiert. Daneben werden Erläuterungen zu Cookies und genutzten Fremdprodukten gegeben, einschließlich der Möglichkeiten zur Abschaltung. Zurzeit gibt es keine Möglichkeiten, sich auf Internetseiten der EWG zu registrieren oder über diese Geschäfte abzuschließen.

Videoüberwachung

Unsere Genossenschaft ermöglicht es den Mitgliedern und anderen Geschäftspartnern, fällige Zahlungen in bar in der Kasse der Geschäftsstelle zu entrichten. Wie bei derartigen Einrichtungen üblich, wurde deshalb schon vor einigen Jahren eine Videoüberwachung im Kassenraum eingerichtet.

An der Tür zur Kasse wird auf das Vorhandensein einer Videoeinrichtung hingewiesen. Im Kassenraum sind die notwendigen Informationen gemäß DSGVO ausgehängt. Die entsprechende Anlage hat keinerlei Verbindungen zu anderen Systemen.

Wohnen in der EWG



Soziale Netzwerke

„...wir sind drin.“

An Facebook, Twitter, Instagram & Co. geht im Alltag kein Weg mehr vorbei und auch wir können das nicht länger ignorieren.



Auch wir wollen Sie öfter und schneller informieren und mit Ihnen kommunizieren. Nach ein paar Testwochen im letzten Jahr sind wir jetzt ganz offiziell bei Facebook!

Wie Sie uns finden?

Unter www.facebook.com/Wohnungsbaugenossenschaft erfahren Sie regelmäßig das Neueste zu Veranstaltungen, neuen Wohnungen, Bauprojekten oder zu speziellen Vermietungsaktionen. Nicht verpassen sollten Sie außerdem unsere Empfehlungen für Veranstaltungen in unseren Wohngebieten. Gerade haben wir Einblicke in unser letztes Richtfest am Thymianweg gepostet, als nächstes gibt's Infos zur Aktion „Traumwohnung gesucht?“ Also: Abonnieren Sie uns, damit Sie nichts Wichtiges verpassen! Es lohnt es sich auf jeden Fall.

Wir freuen uns, wenn Sie uns fleißig liken, abonnieren und weiterempfehlen! Und wir freuen uns auf Ihre Kommentare!

Ihre EWG

PS: Unsere EWG-Webseite werden wir natürlich nicht vernachlässigen. Spezielle Themen behandeln wir hier ausführlicher.



Finde deinen Match auf

ewg-dresden.de

Studentenwohnungen

1-Raum-Wohnungen mit 36 m² oder mit 26 m², 1-Raum-Wohnungen teilsaniert oder zum selber Malern für kleinere Geldbeutel, 1-Raum-Wohnungen komplett saniert und immer noch günstig, 1-Raum-Wohnungen mit Einbauküche oder mit Miniküche oder ohne Küche, 1-Raum-Wohnungen ganz unten mit wenig Treppen, 1-Raum-Wohnungen ganz oben mit viel Aussicht, 1-Raum-Wohnungen zum sofort Einziehen und 1-Raum-Wohnungen für September oder Oktober... – der Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt. Von 168,- € bis 352,- € Warmmiete reicht die Angebotsspanne.

Allen, die weitere Auskünfte zu den Wohnungen und konkrete Angebote brauchen, hilft unser Vermieterteam unter (0351) 4181716 oder das Netz: www.ewg-dresden.de.



Küche in 1-Raumwohnung



Jedes Jahr um diese Zeit werden Studentenwohnungen in großer Anzahl frei und jedes Jahr um diese Zeit gilt es, diese wieder zu vermieten. 1.885 1-Raum-Wohnungen hat die EWG, davon 1.797 in Gorbitz, das ist jedes Jahr auf's Neue eine Herausforderung für uns alle. Trotzdem freuen wir uns auf die neuen Azubis und Studenten, bringen sie doch Leben in den Stadtteil. Nutzen Sie die Aktion „Nette Nachbarn gesucht“ und sichern Sie sich mit Ihrer Empfehlung 100 €.

Anzeige

KÜCHENMONTAGEN



Michael Jäschke

0172 3511347

Montage

Service

Planung

Verkauf

KÜCHENAUSSTELLUNG

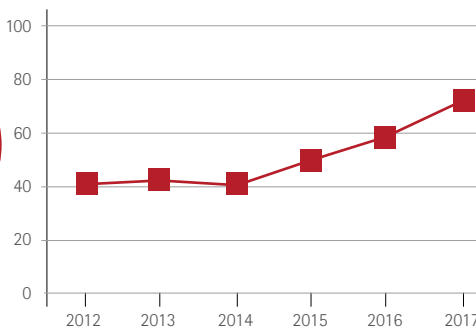
Gottfried - Keller-Strasse 17
01157 Dresden

Betriebskosten

Die Versicherungsprämie

Sicher ist Ihnen in der Betriebskostenabrechnung aufgefallen, dass in den letzten Jahren die Kosten für die Versicherung deutlich gestiegen sind. Für eine 60 m² große Wohnung entwickelten sich die Jahreskosten für die Gebäudeversicherung wie folgt:

Entwicklung der Jahreskosten in € für die Gebäudeversicherung



Wir schreiben die Versicherungsleistungen in einer großen Ausschreibung aus. Unser Versicherungsvertrag ist ein Rahmenvertrag für alle Wohn- und Gewerbeinheiten, um die Größenvorteile von 8.700 Wohneinheiten nutzen zu können. Dadurch erreichen wir für unsere Mieter die bestmögliche Qualität zum bestmöglichen Preis. Einer Preissteigerung konn-

ten wir aber trotzdem nicht entgegenwirken. Diese Entwicklung wurde durch zwei Faktoren bestimmt: Verluste der Branche und unseren Schadensverlauf.

Die Gebäudeversicherung in Deutschland leidet darunter, dass Naturereignisse wie Unwetter, Sturm, Starkregen und Überschwemmungen immer heftiger und Wasserleitungen immer älter werden. Solche Aspekte lassen die Schadenskosten ins Unermessliche steigen, weshalb diese von den Prämienzahlungen der Versicherungsnehmer nicht mehr ausgeglichen werden können. Die Folgen sind, dass sich Versicherer gänzlich aus dem Geschäft zurückziehen bzw. die Preise der Versicherer seit Jahren steigen.

Auch unser Bestand hat in den letzten Jahren eine überhöhte Schadensquote erreicht und wir mussten einer schrittweisen Erhöhung unserer Versicherungsprämie zustimmen. Die Schadensquote der Vorjahre liegt zwischen 80 % und 100 % und ist für die Wohngebäudeversicherung nicht akzeptabel. Der Zielwert beträgt 60 %. Versicherer haben das Recht, den Versicherungsvertrag nach einem Schaden zu kündigen. Mit der schrittweisen Anhebung der Versicherungsprämie konnten wir den Prämienbedarf der Gebäudeversicherung ausgleichen. Ein notwendiger Anbieterwechsel als Reaktion auf eine Kündigung des aktuellen Gebäudeversicherers ist der ungünstigste Fall.

Nach der Umlage auf die Wohnfläche ergibt sich ein Preis von 0,11 €/m²/Monat für 2017. Im aktuellen Betriebskostenspiegel der Stadt Dresden, welcher auf Daten aus dem Jahr 2014 basiert, ist ein Wert von 0,14 €/m²/Monat angegeben.

Sie sehen also, dass Sie in unserer Genossenschaft noch günstige Betriebskosten haben. Wir arbeiten stets daran, Kosten zu optimieren, günstige Rahmenverträge zu verhandeln und somit die Betriebskosten zu begrenzen. Seit diesem Jahr darf die EWG sogar das Siegel der „Geislinger Konvention“ tragen, da wir uns einer externen Analyse zur Betriebskosten-Optimierung und Kostensenkung unterziehen – im Sinne unserer Mieter.

Sylvie Fischer

Elternzeit beendet – unsere Frau Klengel ist wieder da!

Wir freuen uns, Frau Monique Klengel seit Anfang August, nach ihrer Elternzeit, wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Eine wunderschöne Zeit mit ihrem Sohn liegt hinter ihr. Nun heißt es wieder rein in den Arbeitsalltag. Während in der Kita Häuser aus Bausteinen entstehen, wird Frau Klengel wieder kompetente Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Betriebskosten sein.



Monique Klengel

Wir wünschen ihr alles Gute für den Neustart. Frau Kuhnt als Elternzeitvertretung wird neue Aufgaben im Unternehmen übernehmen. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg!

Anzeige



- Elektriker
- Heizung
- Sanitär
- Fußbodenleger
- Gebäudereiniger
- Hausmeister

E-Mail: info@bauhof-west.de



- Maurer
- Vollwärmeschutz
- Maler
- Fliesenleger

E-Mail: info@bauhof-west-service.de



- Tischler
- Trockenbauer
- Hausmeister

E-Mail: info@bauhof-west-gebaeudemanagement.de

Gemeinsam sind wir für Sie da! Tel.: 0351/42909-0

Verwalter- themen

Veränderungen bei den Kundenbetreuern

... in Löbtau, Dölzschen und Gorbitz

Zum 30.06.2018 beendete Herr Christoph Vogelsang seine Tätigkeit bei der EWG und so galt es wieder einmal, Kundenbetreuerstellen neu zu besetzen.

Die umfassende Kundenbetreuung der Mitglieder und Mieter in den Altbau-Quartieren des Teams 5 übernahm an seiner Stelle ab 01.07.2018 Herr Daniel Mühler. Er war bisher als technischer Kundenbetreuer in Gorbitz für die Quartiere „Ginstersiedlung“ und „Am Erlebnisbad“ verantwortlich und bringt daher bereits viel Erfahrung für seine neue Aufgabe mit.



Daniel Mühler

Als Nachbesetzung für Gorbitz im Team 4 konnten wir zum 01.08.2018 als neue Mitarbeiterin Frau Katja Stelmacyk gewinnen. Auch sie ist bereits eine erfahrene Kundenbetreuerin in der Wohnungswirtschaft, die sich sicher schnell in ihre neuen Wohnungsbestände und in die für sie neuen Arbeitsabläufe in unserer Genossenschaft einarbeiten wird. Wir werden sie Ihnen in der nächsten Ausgabe näher vorstellen.

Yvonne Grun



Sterben die Wäschemangeln bei der EWG aus???

Seit dem 19. Jahrhundert gibt es sie, die Kaltmangeln oder Rollen und die allerersten mussten von der Hausfrau noch mit der Kurbel bewegt werden. Später sorgten elektrische Antriebe für erhebliche Arbeitserleichterung. Die trockene oder noch leicht klamme Wäsche wird dabei in Mangeltüchern um die beidseitigen Holzwalzen (sog. Doggen) gewickelt und mit einer ca. 500 kg schweren Kiste belastet. Diese ist mit Steinen, Sand oder Blei gefüllt. Der hohe Druck und die Rollbewegung verfestigen die Gewebefasern derart, dass ein ganz besonderer Glanz entsteht, der weder mit dem Bügeleisen noch mit einer Haushaltsmangel erreicht werden kann.

Leider sind diese wunderbaren Geräte immer mehr in Vergessenheit geraten und haben heute schon fast musealen Charakter. Völlig zu unrecht, denn schonender und Energie sparender lässt sich Wäsche selbst heute nicht glätten.

Auch bei der EWG sind wieder zwei Rollen von Außerbetriebnahmen bedroht, da die betreuenden Mitglieder aus Altersgründen aufhören. Bisher konnten wir leider noch keine Nachfolger finden...

Bitte helfen Sie mit, diese wunderbare Tradition zu bewahren und zu pflegen!

Der Arbeitsaufwand ist gering und eine kleine Aufwandsentschädigung gibt es außerdem!

Aktuelle Standorte Wäschemangeln:

Naußitzer Str. 14/16
(Frau Buschmann Tel. 4122739)
Deubener Str. 38 (Schließung droht)
Rhönweg 20 (Schließung droht)
Schulberg 29 (zur Zeit geschlossen)



Anzeige

ASTRO GMBH

Die Handwerker
aus Sachsen



- Maler- und Bodenbelagsarbeiten
- Wohnungssanierungen und Innenausbau
- Wasser- und Schimmelschadensanierung
- Holzschutzanstriche u.v.m.

Eichbergstraße 4a • 01156 Dresden
Telefon: 0351 / 4 53 77 38

www.astro-handwerker.de

Recht Aktuell

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort: Unfallflucht ist ein Risikobündel!

Fall 1: Auf dem Supermarktparkplatz beim Ausparken einen anderen PKW angestoßen, kleiner Kratzer, Zettel an die Windschutzscheibe und nach Hause gefahren. Am selben Abend steht die Polizei vor der Tür.

Fall 2: Im Vorbeifahren in enger Straße mit dem Spiegel einen anderen Spiegel berührt, geguckt, am eigenen Spiegel nichts gesehen, weitergefahren. Abends die Polizei im Haus.

So und ähnlich werden mir Geschichten über den Beginn eines Strafverfahrens erzählt. Immer geht es um unerlaubtes Entfernen vom Unfallort gemäß § 142 Strafgesetzbuch (StGB). Was als vermeintliche Bagatelle beginnt, kann sich bald als großes, nicht nur wirtschaftliches Risiko herausstellen.

Der **Strafrahmen** des § 142 StGB reicht auch bei einem Ersttäter weit. Abhängig von der Schadenhöhe beim Geschädigten führt eine Unfallflucht zu einer Geldstrafe und – ab etwa 1.500,00 Euro Schaden – auch zur Entziehung der Fahrerlaubnis für mindestens 6 Monate



RA Klaus Kucklick
Fachanwalt für Verkehrsrecht
ADAC-Vertragsanwalt
Tel. (0351) 80 71 8-70
kucklick@dresdner-fachanwaelte.de

oder zu Fahrverboten bis 6 Monate. Das ist aber nicht alles.

Im Falle einer Verurteilung ist die **Haftpflichtversicherung** bis zu einem Betrag von max. 5.000,00 Euro leistungsfrei. Gezahlten Schadenersatz kann sie vom Versicherungsnehmer bis zu diesem Betrag zurückverlangen.

In der **Kaskoversicherung** geht es um den Eigenschaden, der bei einer Unfallflucht gar nicht oder nur zum Teil von der Versicherung reguliert wird.

Und zu guter Letzt kann auch die **Rechtsschutzversicherung** aus der Deckungszusage rückwirkend wieder aussteigen und schon regulierte Beträge (beispielsweise Anwaltsgebühren) beim Versicherungsnehmer regressieren.

Selbst bei einer Einstellung des Verfahrens wegen geringer Schuld (häufigste Vorschrift hierfür wäre § 153a StPO) können Haftpflicht- und Kaskoversicherung die Hände aufhalten. Nur die Rechtsschutzversicherung muss vollständig leisten, weil schließlich eine

Verurteilung ausgeblieben ist und die Verteidigung somit auch erfolgreich war.

Abschließend sei erwähnt, dass es bei Verurteilung (im Urteil wird darüber aber nichts stehen) natürlich auch in Flensburg zur Eintragung von Punkten kommt, die dort bis zur Tilgung 5 Jahre im Register verbleiben.

Zum richtigen Verhalten am Unfallort verweise ich auf den Beitrag „Unfallflucht: Verzettelt!“, den Sie auf unserer Internetseite, in der Rubrik Verkehrsrecht finden.

Weitere Informationen:

*Deutschlands beste Kanzlei-
managerin 2018 aus Dresden!*

*Achtung! Testament kann
Bezugsberechtigung beseitigen!*

*In Dienstkleidung gepostet –
Ausländerfeindliche Äußerung auf
Facebook kann fristlose Kündigung
rechtfertigen*

*Bei vom Mieter hervorgerufenen
Schäden: Sofortiger Schadenersatz
oder Nachfrist für Mieter?*

*Schneller Kontakt zum
Strafverteidiger: Stärkung der
Verfahrensrechte von Beschuldigten
im Strafverfahren*

*10. REWE-Teamchallenge mit
Bravour gemeistert!*

www.dresdner-fachanwaelte.de

Anzeige

Kompetente Beratung in Ihren Rechtsfragen.



Rechtsgebiete mit Fachanwaltstitel | Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Allgemeines Vertragsrecht, **Arbeitsrecht**, Bau- und Architektenrecht, Erbrecht, Familienrecht, Forderungseinzug/Inkasso, Genossenschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Immobilienrecht, Insolvenzrecht, IT-Recht, Mediation, Medizinrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Reiserecht, Schadensrecht, Sozialrecht, Steuerrecht, **Strafrecht**, Urheber- und Medienrecht, Vergaberecht, **Verkehrsrecht**, **Versicherungsrecht**, Verwaltungsrecht, Wettbewerbsrecht, Zwangsvollstreckung

Fotos von links: Wolfgang Söllner, Arno Wolf, Thomas Börger, Klaus Kucklick, Falk Gütter, Matthias Herberg, Dr. Angelika Zimmer, Andreas Holzer, Norbert Franke, Christian Setzpfandt, Carsten Brunzel, Dörte Lorenz, Carsten Fleischer, Diana Krumpolt, Lukas Kucklick, Sandra Paul



Kucklick Wilhelm Börger Wolf & Söllner
dresdner-fachanwaelte.de

Palaisplatz 3 (Ecke Königstraße) · 01097 Dresden

Tel. (0351) 80 71 8-0



Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen, dass unsere Kundenbetreuer und Techniker jetzt mit einem Tablet in den Beständen unterwegs sind. Damit kontrollieren sie Bauteile, Anlagen und Grundstücke auf lebens- oder gesundheitsgefährdende Zustände. Die Kontrollen gibt es schon immer und regelmäßig, aber eben bisher nur mittels Papier und Stift und die Ergebnisse wurden anschließend im Büro per Hand in eine Datei übertragen. Auch die Einhaltung der unterschiedlichen Zeiträume zwischen den Begehungen war nicht so einfach zu strukturieren. So zum Beispiel müssen Aufzüge, Spielplätze und Beleuchtung wesentlich häufiger überprüft werden, als Treppenhäuser, Fassaden oder Dächer.

Dies ist jetzt alles einfacher, übersichtlicher und besser dokumentiert. Nach einem festgelegten Turnus erscheinen die jeweils zu prüfenden Punkte auf dem Tablet. Der Mitarbeiter trägt dann vor Ort direkt das Prüfergebnis in das digitale Formular und kann bei Bedarf mit dem Tablet auch gleich ein Foto

Verkehrssicherung

PRÜFUNGSDETAILS

BEZEICHNUNG:
Kontrolle: Außenbeleuchtung

ORT / GEGENSTAND DER PFLICHT:
Naßfütterer Str. 14,16

PRÜFUNGSINTERVALL:
1 Jahr(e)

FÄLLIGKEIT:
29.06.2018

ERLEDIGUNG IN TAGEN:
14

AUFGABE:
Sicht- und Funktionskontrolle von Bewegungsmeldern, offensichtliche Beschädigungen, Verkehrswege ausreichend beleuchtet usw., vor allem Funktionstüchtigkeit in dunkler Jahreszeit, ggf. öfter kontrollieren

DOKUMENTATION:
ggf. Fotos bei größeren Schäden

GEPRÜFT?
☒ Ja ☐ Nein

Prüfungszeitpunkt:
09/03/2018 13:14:00

Ergebnis der Prüfung:
☒ OK
☐ Bedenken
☐ Mängel

☐ Bestandschutz

Bemerkung:

Schaden melden?
☐ Ja ☒ Nein

Abbrechen Fertig

machen und zum Eintrag speichern. Alles wird anschließend online gesendet und im System dokumentiert. In ganz akuten Fällen wird auch gleich vor Ort eine Schadensmeldung erfasst, die nach Freigabe sofort als Reparaturauftrag an einen Handwerker weitergeleitet wird. Nicht jeder Mangel wird erfasst, denn nicht jeder Mangel ist eine Gefahr für

Leben und Gesundheit! Und um die geht es bei der Verkehrssicherungspflicht! Einige Bewohner bedankten sich bereits bei der EWG für das viel konsequentere Vorgehen bei verstellten Fluchtwegen, Sperrmüll in Fluren und Kellern und fühlen sich jetzt nicht nur wohler, sondern auch sehr viel sicherer....

Yvonne Grun

PYUR und Vodafone schalten analoge Sender ab!

Ab August 2018 wird Platz gemacht im digitalen Netz, die analogen Fernseh- und Radioprogramme müssen weichen! Auf diesen Plätzen gibt es dann mehr HD und bald auch Gigabit-Geschwindigkeiten. Bitte achten Sie auf die Mitteilungen von PYUR oder Vodafone!

Am Tag der Umstellung werden die Programmplätze neu belegt – starten Sie einfach Ihren Programmsuchlauf neu! Ältere Geräte benötigen dann ein Zusatzgerät (Receiver), Ihr Kabelanbieter berät Sie dazu gern!

PYUR-Kundenhotline:

030 25 777 888
(Umstellung ca. Dezember 2018)

Vodafone-Kundenhotline:

0800 72 42 643
(Umstellung ca. August 2018)

Anzeigen



SICHERHEITSTECHNIK

Inh. R. Goralski
Großenhainer Straße 183
01129 Dresden

Telefon: (03 51) 8 48 86 00
Mo bis Fr: 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Schlüsselbestellung leicht gemacht!
Unser besonderer Service für Sie:

- Ersatzschlüssel per Telefon für Haustür und Müllbox
- Anlieferung ohne zusätzliche Kosten

Raumdecor

LEUE GmbH

www.raumdecor-leue.de

- Verlegung + Verkauf
- Parkett-Laminat
- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Gardinen und Zubehör
- Farben, Tapeten
- Sonnenschutz

Omsewitzer Ring 17, 01169 Dresden
Tel. 0351/4 12 94 36, Fax 0351/4 12 93 61

Warthaer Straße 25, 01157 Dresden
Tel. 0351/4 21 40 92, Fax 0351/4 21 33 07



Rückblick

**Balancieren, Basteln,
Bullenreiten,**

Schon zum 9. Mal lockte der Dresdner Sport- und Familientag Groß und Klein auf die Cockerwiese.

Mitmachaktionen zum Thema Balance und Geschicklichkeit standen im Mittelpunkt des Familientages der Dresdner Wohnungsgenossenschaften. Rund 11.000 Besucher kamen am 3. Juni 2018 auf die Cockerwiese und erlebten kurzweilige Stunden voller Bewegungs- und Bastelangebote. Dazu hatten die Genossenschaften die riesige Fläche symbolisch in eine „Wohnung“ verwandelt und organisierten in den einzelnen „Zimmern“ passende Mitmachangebote. Besonders gefragt waren das „Bullenreiten“ und verschiedene andere Spielmodule, bei denen die Kinder ihre Balancierkünste unter Beweis stellen mussten.



„In diesem Jahr erhielten wir ein besonders großes Lob für die Angebote für größere Kinder“, so Thomas Barthold vom Organisationsteam der Wohnungsgenossenschaften. „Aber auch die Kleinsten kamen auf ihre Kosten. Der kleine



Sandberg und die bunten Haus-Bau-Klötze ziehen sie jedes Jahr magisch an.“ Darüber hinaus luden mehrere Dresdner Vereine zum Ausprobieren verschiedener Sportarten ein, von Hockey, Basketball oder Schach bis hin zu Handball, Badminton und Tischtennis.

Auf dem „Hof“ konnte man bei der Stadtreinigung in einem großen Müllauto sitzen und die Stadtentwässerung baute ein spannendes Rohrsystem auf, in dem man bunte Bälle wegschütten konnte. Beim Bühnenprogramm sorgten Dresdner Tanzsportvereine für Unterhaltung und auch die Balancierkunst des verrückten

Kochs Tasso fesselte kleine wie große Besucher.

Die Bitte der Genossenschaften, für „Dresdens längste Wäscheleine“ gut erhaltene Kinderkleidung mitzubringen, haben viele Besucher erfüllt. Die bunten Farbtupfer an der Leine passten gut zum Thema Wohnen. Nach der Veranstaltung werden sie dem Sozialkaufhaus gespendet.

Mit dem Dresdner Sport – und Familientag richten die acht Wohnungsgenossenschaften jedes Jahr ein großes Fest aus, zu dem alle Dresdner eingeladen sind. Der Eintritt zu allen Angeboten ist frei. Der 10. Sport- und Familientag im nächsten Jahr wird bereits geplant. Planen Sie doch jetzt schon mal den 19. Mai ein! Wir laden Sie herzlich ein.

Astrid Hoffmann



Rückblick

**Zauberhafte Begegnungen beim
12. Westhangfest**

Westhangfest
GORBITZ 10. JUNI 2018

Zauberhafte Musik, märchenhafte Figuren, fantasievolle Mitmachangebote und das alles bei schönstem Sommerwetter – das war das Westhangfest 2018!



Auf der Höhenpromenade probierten und bastelten wieder Jung und Alt an den vielen, liebevoll gestalteten Ständen. Die Höhenpromenade – die bunte Mitte von Gorbitz – war gefüllt mit flanierenden und ausgelassenen Menschen.

Der Stand der EWG war gleich zu Anfang gut besucht. Das Programm vor Ort wurde diesmal gemeinsam mit dem Nachbarschaftshilfsverein organisiert und wie immer haben die Frauen des NHVs die Gäste mit selbstgebackenem Kuchen und kleinen herzhaften Snacks verwöhnt.

Ein „Musikalisches Einsatzkommando“ verbreitete mit Straßenmusikklängen Gute-Laune-Stimmung. In den Pausen begegneten einem phantasievolle Stelzenfiguren und im kleinen Märchenzelt



gleich neben dem NHV begeisterte „Jolanda Querbeet“ alle kleinen Besucher mit ihren Märchenerzählungen.

Wir danken allen Sponsoren und Beteiligten für ihr Engagement!

Bombenstimmung bei der REWE-Teamchallenge

Der Fund einer Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg hielt Mitte Mai nicht nur Löbtau, sondern auch die Veranstalter und Teilnehmer/-innen der REWE-Teamchallenge in Atem. Ein paar Stunden vor dem Start gab es die Entwarnung, dass das 10-jährige Jubiläum des Firmenlaufs wie geplant stattfinden konnte.

Dieses Jahr lockte die Teamchallenge am 23. Mai wieder 20 000 Sportbegeisterte auf die 5 km lange Laufstrecke durch die historische Innenstadt Dresdens. Die Veranstaltung zählt zu einem der größten Firmenläufe Deutschlands.

Der Startschuss fiel auf dem Altmarkt in vier aufeinanderfolgenden Startwellen. Unterstützung erhielten die Sportler/-innen von zahlreichen Zuschauern, die sie auf dem Weg ins Ziel zum DDV-Stadion anfeuert. Auch die EWG stellte



sich mit vier Teams der Herausforderung. Der sportliche Erfolg war dabei aber nur Nebensache. Vielmehr zählt bei diesem Event der Teamgedanke, sich gemein-

sam vorzubereiten und Spaß zu haben. Am Ziel angekommen, wurden die Läuferinnen und Läufer mit Erfrischungen und Snacks sowie einer ausgelassenen After-Run-Party erwartet. Ein eindrucksvolles Höhenfeuerwerk bildete das Finale der mitreißenden Veranstaltung. Unsere laufbegeisterten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freuen sich schon, auch im nächsten Jahr wieder ihre Laufschuhe schnüren zu können. *Sabine Pech*

Ein Ball, viel Sand, ein Team

Am 30. Juni lud der Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. zum 6. Beach-Volleyball-Cup am Dresdner Citybeach ein. Insgesamt acht Teams haben bei strahlendem Sonnenschein um den begehrten Wanderpokal gekämpft. In jedem Spiel standen sich zwei 4er-mixed-Teams mit je zwei Damen und Herren gegenüber. Innerhalb von zwei Sätzen mit jeweils einer Dauer von 10 Minuten galt es das Spiel für sich zu entscheiden.

Die EWG ging schon im letzten Jahr mit der „Schön-Schmetterfront 54“ an den Start. Auf zwei Feldern wurde im rundenbasierten Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ gespielt, so dass es bis zum Ende der



siebenstündigen Veranstaltung spannend blieb. Eine Mannschaft setzte sich mit dem Sieg in allen Spielen durch – die „Netzstürmer“ von der Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt“ Döbeln eG. Somit gewannen sie den Pokal schon zum zweiten Mal. Neben einem kleinen Muskelkater brachte

das Turnier vor allem Spaß und Freude während der spannenden Spiele. Bis zum nächsten Jahr wird wieder kräftig geübt, damit der Pokal weiter wandern kann.

Sommerzeit

Noch vor dem Sommeranfang gab es viel Sonnenschein und heiße Tage.

An solchen heißen Tagen sind die Räume im Verein noch angenehm temperiert, so dass die Veranstaltungen immer gut besucht waren.

So erfuhren wir im Vortrag von Herrn Fritzsche etwas über die Geschichte von Altfranken und den Schlossherrn Graf Luckner. Frau Maria Jungrichter führte uns in die Kräuterküche von Löwenzahn, Rettich und anderen Kräutern aus ihrem Garten ein, das i-Tüpfelchen war die Kostprobe einer selbst hergestellten leckeren Maibowle.

Unsere diesjährige Spargelfahrt führte über Ober- und Niederwartha zur „Oma“ in Cotta. Auf der Rückfahrt, bei 30 Grad, legten wir noch einen Stopp im Café „Positano“ bei Eis und kühlen Getränken ein. Wie so oft bekamen wir an diesem Tag Unterstützung von der EWG und Herrn Götze, dafür herzlichen Dank.



im Café Positano, Freital

Im April wurde Frau Regina Stange geehrt. Sie führte in diesem Monat ihre 100. Wanderung durch. Jeden Monat ist sie mit unseren Mitgliedern und anderen Interessierten unterwegs im schönen Umland von Dresden und in Dresden selbst. Der Verein sagte Danke mit einer gelungenen Veranstaltung und hofft weiterhin auf schöne Wanderungen mit unserer Wanderfreundin und Mitglied im Verein seit vielen Jahren.



Frau Regina Stange (mitte) mit Wanderfreundinnen

Eine würdevolle Veranstaltung war das Konzert mit Frau Cornelia Gräfe für Herrn Dr. Jürgen Hesse. Unser Verein bedankte sich auf diese Art für seine jahrelange großzügige Hilfe und Unterstützung. Wir hoffen und wünschen uns, dass Herr Dr. Hesse noch lange dem Verein und seiner Funktion als Vorsitzender treu bleibt.



Konzert zum Abschied von Herrn Dr. Hesse

Ebenso hat Herr Michael Reichel, Schatzmeister des Vereines, anlässlich seines Geburtstages bei seinen Gratulanten um Spenden für den Verein gebeten. Unser herzlichster Dank an alle Spender!

Diese finanzielle Hilfe erlaubt uns, die gemeinnützige und soziale Arbeit des Vereines und somit die Organisation und Durchführung von interessanten, informativen und abwechslungsreichen Veranstaltungen besser durchzuführen.

Viel gelacht haben wir beim Vortrag von Frau Regina Stange über die Anfänge des Tanzes. Belustigend für die heutige Zeit die Sprache des Fächers und der weißen Handschuhe sowie die Schrittkombinationen, bei denen sich Beine und Körper oftmals verrenkten.

Das Sommerfest in der Nachbarschaftswerkstatt der IGS Freital in Gorbitz war wieder ein Erlebnis für alle Beteiligten. Die Tafel war festlich gestaltet und die Jugendlichen, unter Leitung von Frau Wolf und Frau Schubert, sehr gut vorbereitet. Wir wurden bedient und mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnt.

Gern wären wir länger geblieben, aber das Wetter wollte nicht. Lieben Dank an alle Beteiligten der Nachbarschaftswerkstatt. Wir freuen uns schon auf das Herbstfest im September. Da werden wir in unserem Verein verwöhnt und das Wetter kann uns nicht vertreiben.

Überrascht hat uns Frau Karin Wirsing nicht nur mit ihrer schönen Sommerdeko. Ihre Kreativität dienstags zu den Geburtstagsrunden ist beispielhaft. Immer wieder findet sie neue Ideen für die Gestaltung der Geburtstagstafel. Die Blumen dafür sind vorwiegend aus ihrem Garten. Nicht nur dekorativ ist sie im Verein tätig, jedes Jahr verwöhnt sie uns mit einem schmackhaften Kesselgulasch, zubereitet in ihrem Garten. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Unser Verein ist auch Ansprechpartner in sozialen Fragen und den kleinen Sorgen im Alltag. So haben wir und suchen noch Alltagsbegleiter für Menschen ohne Pflegegrad aber hilfebedürftig beim Einkaufen, Begleitung zum Arzt oder einfach für Gespräche. Wenn sie daran Interesse haben, melden sie sich bitte bei uns, NHV Leutewitzer Ring 45, Tel. 0351 417 89 96.

Sind Sie interessiert an unserem Vereinsleben, dann kontaktieren sie uns oder kommen Sie einfach vorbei. Im Schaukasten am Sachsenforum und bei uns sind die monatlichen Veranstaltungen angezeigt. *Hannelore Bernhardt*



Frau Karin Wirsing

Programmorschau

Kremserfahrt
Herbstfest
Kreativ - Keramik
Filmvortrag + -nachmittag
Singen
Vorträge
Lesungen
u.v.a.m.

Veranstaltungen

CLUB PASSAGE

Leutewitzer Ring 5, 01169 DD
Tel. (0351) 4112665, Fax 4114038
kontakt@club-passage.de

Puppentheater

Kartenvorbestellung erforderlich!

30.08.2018, ab 3 Jahre
„Hähnchen Schreihals“

13.09.2018, ab 4 Jahre
„Schneewittchen“



18./19.09.2018, ab 4 Jahre
Unsere Welt ist bunt: „Der Ton macht die Musik“ und „Das Spiel“

27.09.2018, ab 4 Jahre
„Die kleine Meerjungfrau“



Zschoner Mühle

Zschonergrund 2, 01156 Dresden
Tel. (0351) 4210257
www.zschoner-muehle.de

Puppentheater

Eintrittspreise:

5,00 € Kinder, ,00 € Erwachsene

Vorstellungen: jeweils 11 + 15Uhr

18./19.08.18

In Kasperns Küche ist der Teufel los

25./26.08.18

Die Froschprinzessin

01./02.09.18

Kasper und der Räuber Zappzerapp

08.09.18

Frieder und das Katerlieschen

09.08.18

Die Nixe im Mühlenteich

Rock 'n' Roll in der Mühle
mit „KING KREOLE“

21.09.2018, 19.30 – 21.30 Uhr

Eintritt: 15,- €

Kabarett in der Mühle

mit Philipp Schaller

„Mit vollen Hosen sitzt man weicher“

28.09.2018, 19.30 – 21.30 Uhr

Eintritt: 13,- €

Die Tickets sind auch online bestellbar!

Zoo Dresden

Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

Tel. (0351) 478060

www.zoo-dresden.de

16.09.2018

Zootag in Dresden

Schau hinter die Kulissen im Zoo
Wie arbeiten die Tierpfleger? Was muss man bei den verschiedenen Tierarten beachten?

- Erlebe mehr als 20 Tierpflegertreffpunkte und spannende Fütterungen
- Schau hinter die Kulissen der Futtermeisterei
- Entdecke die Fahrzeuge der Zoogärtner
- für Frühaufsteher: 8 – 9 Uhr könnt Ihr im Vogelhaus den Tierpflegern bei der Zubereitung des Futters über die Schulter schauen
- Aktionsstand zum Welt-Red-Pandatag

31.10.2018

Halloween im Dresdner Zoo
mit großem Lampionumzug

- 10 Uhr bekommen die Tiere große Kürbisse zum Spielen und Fressen
- ab 13 Uhr startet das große Abenteuer mit geheimnisvollen Spielen, Gruselfahrten, Mutproben, Tanzeinlagen und Leckereien aus der Hexenküche

Besonders unheimlich wird es, wenn es endlich dunkel ist und die Kürbislichter den Zoo gespenstisch schimmern lassen.

Heimatstube Gorbitz

in der 135. Grundschule

Amalie-Dietrich-Platz 10, 01169 DD

Telefon: 4112900

Geöffnet am 1. Donnerstag
im Monat:

06.09.2018	04.10.2018
01.11.2018	06.12.2018



Jobmesse Dresden

16. Jobmesse Dresden
im DDV-Stadion

06. September 2018, 12 – 18 Uhr

Motto: „Alle Wege zu Deiner Karriere!“ Zahlreiche Firmen aus der Region stellen den Besuchern ihre Job-, Ausbildungs- oder Studienangebote vor. Unternehmen verschiedener Branchen informieren dabei auch über individuelle Karrierewege – egal, ob beim Berufseinstieg oder der Neuorientierung. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Veranstaltung bietet für Schulabgänger, Absolventen von Universitäten und Hochschulen, Arbeitssuchende, Jobwechsler oder Rückkehrer die ideale Anlaufstelle, um mit regionalen Firmen in Kontakt zu treten. Im Gespräch haben Bewerber die Möglichkeit, sich persönlich vorzustellen, Fragen zu stellen und mehr über Karrieremöglichkeiten zu erfahren. Besucher können sich zudem von Experten bei der Gestaltung der Bewerbungsunterlagen beraten lassen und sich hilfreiche Tipps für Vorstellungsgespräche holen.

Die Jobmesse bietet für jeden Interessierten die perfekte Gelegenheit, sich beruflich (neu) zu orientieren.

www.jobmesse-dresden.de

Veranstaltungen

1. Ehrenamtsbörse im Rathaus
22. September 2018

„Deine Stadt – Dein Ehrenmant“

Neben der Präsentation von Vereinen und Initiativen werden auch spannende Mitmach-Aktionen der Organisationen angeboten. Auf dem Rathausplatz gibt es ein großes Kinderfest mit Hüpfburgen, Feuerwehr, Kinderschminken und vielem mehr. Qualifizierungsangebote, Vorträge und persönliche Beratung finden ebenfalls statt.

Möchten auch Sie sich in Ihrer Freizeit gern ehrenamtlich engagieren? Dann können Sie sich im Rathaus näher informieren und die Herausforderung finden die zu Ihnen passt.

23. Keramikmarkt Dresden
1. und 2. September 2018
Goldener Reiter, Hauptstraße



Stoffmarkt Altmarkt
13.10.2018, 10.00–17.00 Uhr

Tag des offenen Weingutes
25. bis 26. August 2018

Neben dem Wein selbst gibt es auch viele Informationen zur Arbeit im Weinberg und im Keller an diesem Wochenende. Denn viele Handgriffe sind nötig, ehe der Rebsaft im Glase funkelt. Überzeugen Sie sich bei Führungen durch die Hang- und Steillagen, warum der Wein in Sachsen seinen Preis verdient.

17. Sponsorenralley in Dresden-Gorbitz

Rund um MÖBEL KRAFT in Dresden Altfranken
Am 16. September sind wieder alle, die gern Fahrrad fahren, zur Fahrrad-Sponsoren-Ralley am Möbelhaus KRAFT in Altfranken eingeladen. Mit den eingefahrenen Sponsorengeldern unterstützen sie die Arbeit mit Senioren in der Philippus-Kirchgemeinde und ein Projekt im Jugendhaus InterWall. Die Rallye findet 15–17 Uhr statt. Für Zuschauer gibt es Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen. Kinder können an Großspielen oder auf einer Hüpfburg toben.

Wer mitfahren möchte, muss sich unbedingt die **Starterkarte** auf der Seite www.kirchspiel-dresden-west.de herunterladen und Sponsoren suchen, die mit Adresse und Unterschrift einen bestimmten Geldbetrag (fest oder pro gefahrenem Kilometer) zusagen. Bitte die Starterkarte rechtzeitig bis zum 07.09.18 im Gemeindebüro oder im InterWall abgeben. **Informationen:** www.kirchspiel-dresden-west.de

Kinder-Sommerrätsel

Reisen macht schlau!

Sommerzeit ist Reisezeit und einige von euch haben vielleicht schon einmal ein fremdes Land bereist, neue Menschen kennen gelernt, die eine andere Sprache sprechen und ganz andere Sachen essen. Aber auch die, die zu Hause geblieben sind, können dieses Rätsel lösen.

Denn wir werden nur gedanklich eine Reise auf ferne und fremde Kontinente wagen, einmal rund um den Globus. Fast alle Länder bei unserer Reiseroute haben eine Gemeinsamkeit. Diese Gemeinsamkeit sollt ihr herausfinden. Ein Land passt nicht richtig auf die Route.

Hier ist unsere Reiseroute: Ecuador, Kolumbien, Brasilien, Uganda, Kongo, Indien, Indonesien.



Was haben die Länder gleich und welches Land passt nicht?

Sucht die Route doch einfach mal in einem Atlas!

Sendet eure Antwort unter dem Stichwort „Sommerrätsel“ an die EWG, Kesselsdorfer Str. 161, 01169 Dresden. Einsendeschluss ist der 31. August 2018, ausgelost wird unter allen richtigen Einsendungen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es 3 Familienkarten für den Waldseilpark Dresden Bühlau im Wert von 30,- €. Der Park bietet 12 Parcours mit über 100 Elementen und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Ihr könnt durch Taue und Balken hangeln, über Brücken und Hindernisse klettern, balancieren, schwingen oder springen. Geöffnet hat der Waldseilpark von April bis Oktober und ist mit Bus und Bahn bequem erreichbar.
Astrid Hoffmann



16. September 2018
15 bis 17 Uhr



**Lauf dich fit:
Der Westhanglauf –
Das Laufsporterlebnis
vor deiner Haustür!**



Wie viele sportlich begeisterte Läufer sich dieses Jahr am WHL beteiligen werden, steht noch nicht fest. Doch die Organisatoren des Westhanglaufes setzen auf einen neuen Teilnehmerrekord! Erklärtes Ziel der engagierten Orga-Truppe ist es, auch die Schüler und Schülerinnen von Gorbitz für dieses Laufevent zu begeistern. Los geht es am letzten Sonntag im September, merkt euch schon den Termin vor:

**30. September 2018
7. Westhanglauf**

Es wird Laufrunden über insgesamt vier Distanzen geben, im Angebot sind Strecken von 500 m bis 9 km. Kinder bis 7 Jahre laufen die 500-m-Bambinirunde, die Altersklasse der 8-13-Jährigen die 1000-m-Distanz im Stadtblickpark. Hauptläufe führen über 3 km und 9 km durch den Stadtteil am Hang.

Start ist ab 10 Uhr im Stadtblickpark am Wilsdruffer Ring. Dort werden anschließend auch die Sieger geehrt. Alle Läufer bekommen am Ziel eine Finisher-Urkunde. Eine Zeitnahme findet bei den Schülerläufen und den Hauptläufen statt. Die Teilnahme an allen Wettbewerben ist kostenfrei.

Anmeldungen zum Lauf sind ab 01.08.2017 unter www.westhanglauf.de möglich. Das Rahmenprogramm für alle Wettkämpfer, Unterstützer, Streckenposten und Anfeuerer wird – wie jedes Jahr – von der Freiwilligen Feuerwehr Gorbitz veranstaltet.

Organisiert wird der Westhanglauf durch die „IG gesundes Gorbitz“, vertreten durch den Eisenbahner Sportverein, den Postsportverein Dresden, die FFW Gorbitz, die Polizeidienststelle DD-West und das Stadtteilbüro Gorbitz in Zusammenarbeit mit der LH Dresden sowie der EWG Dresden.

Jens aus Gorbitz zum Lauf 2018: „Ich habe bisher jedes Jahr bei den 3 km Hauptläufen mitgemacht. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und besonders an den Postsportverein. Der WHL ist wirklich topp organisiert. Die Laufstrecke ist abwechslungsreich trotz leichter Einschränkungen durch eine Baustelle, die an der Strecke liegt. Der



letzte Lauf hat nicht nur mir großen Spaß gemacht, sondern auch meiner Familie. Besonders gefallen hat uns der Stadtblickpark, in dem Start und Zielankunft liegen. Toll wie sich Gorbitz auch in Punkto Grünflächen dank der EWG entwickelt hat.“ „Ich bin auf jeden Fall 2018 wieder mit dabei.“



Wölfnitzer Ring
Tel. (0351) 410090

Seniorengymnastik

auch für Nichtschwimmer!

montags	08.45–09.15 Uhr 09.30–10.00 Uhr
dienstags	08.35–09.20 Uhr 09.25–09.55 Uhr
donnerstags	08.30–09.10 Uhr 09.15–10.00 Uhr
freitags	09.00–10.00 Uhr

Aqua Yoga

freitags 08.30–09.30 Uhr
Eintritt: 8,50 €

geschlossene Kurse:

Babyschwimmen

je 10 Einheiten, Kurs: 90,00 €
24.08.–02.11.18 oder 25.08.–03.11.18
FR/SA 09.30–10.00 Uhr

Aquajogging mit Musik

12 Einheiten, Kurs: 96,00 €
16.08.–22.11.18
inkl. 2 Stunden Eintritt ins Bad

Aquafit Power

12 Termine, Kurs: 96,00 €
16.08.–22.11. – 12.15 Uhr
inkl. 2 Stunden Eintritt Bad

Anzeige



Über 15-jährige Erfahrung in Beratung, Planung & Montage !

- kompetente Fach- und Stilberatung
- Küchenservice für :
Ergänzung, Umbau & Modernisierung
- auch senioren- & behindertengerecht!
- günstige Finanzierungsmöglichkeiten

**Planungen, ganz individuell, zweckmäßig
und mit viel Stauraum für Küchen- & Badmöbel !**

„Sichern Sie sich Ihren Genossenschafter – Bonus !“

WO?

Löbtau Str. 67 • 01169 Dresden
Tel.: 0351 49 62 961
Home : www.kuechen-maus.de

Öffnungszeiten : Mo – Fr. 10 – 19 Uhr Sa. 10 – 14 Uhr

P über Wernerstr. oder Freiburger Strasse / Hst. Wernerstr. – Linie 6





Sie suchen eine Wohnung?

Besichtigungstermine können Sie gern mit unserem Vermieterteam vereinbaren. Miet-Hotline: (03 51) 4 18 17 16

Saniertes Familien-Wohn-Haus!

Bezug: 01.10.18

3-Zimmer-Wohnung
Quartier „An der Kirche“
Leutewitzer Ring 52, 5. OG

- Bad mit Wanne
- Küche mit Fenster
- Innenhof mit Kleinkindspielplatz
- ruhige Anwohnerstraße
- Stellplätze vorhanden
- Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
- gute Verkehrsanbindung vor Ort
- nur ca. 20 Min. bis ins Stadtzentrum

Interessiert?



Größe: ca. 64,27 m²

Kaltmiete: 385,62 €

Nebenkosten: 134,97 €

Warmmiete: 520,59 €

Kontakt: (0351) 4 18 17 16



Kleine, sanierte Single-Wohnungen in Gorbitz

Bezug: ab sofort

1-Zimmer-Wohnungen
in verschiedenen Quartieren

- schnelles Internet
- Wohn-/Schlafraum
- Bad mit Wanne
- Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
- gute Verkehrsanbindung vor Ort
- nur ca. 20 Min. mit dem Fahrrad bis ins Stadtzentrum oder zur Uni

Beispiel:
Hainbuchenstraße 7
3. Obergeschoss

Interessiert?



Größe: ca. 26,56 m²

Kaltmiete: 185,92 €

Nebenkosten: 63,73 €

Warmmiete: 249,65 €

Kontakt: (0351) 4 18 17 16



„Kräuterterrassen“ – Neubau mit Terrasse und Balkon!

Moderne, familienfreundliche 5-Zimmer-Wohnung Kamillenweg 1, EG

- großes Wohnzimmer mit offener Küche
- Terrasse und Balkon
- 2 Bäder – Wanne & Dusche
- Fußbodenheizung
- Mediapernetzung in kompletter Wohnung
- Spielplatz und Erholungsflächen im Hof
- gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- gute Verkehrsanbindung
- nur ca. 20 Min. bis ins Stadtzentrum



Größe: ca. 121,60 m²

Kaltmiete: 1.118,72 €

Nebenkosten: 249,28 €

Warmmiete: 1.312,74 €

Kontakt: (0351) 4 18 17 16

Interessiert?

Bezug: ab Oktober 2018



Wohnen – Arbeiten – Leben

4-Zimmer-Wohnung in Cotta Grillparzer Straße 3

- großer kombinierter Wohn- / Küchenraum
- Terrasse und Balkon
- teilweise Fußbodenheizung
- Design-Fußbodenbelag
- Bad mit Wanne & Dusche + Doppelwaschbecken
- Großer Innenhof mit Spiel- und Trockenplatz
- PKW-Stellplatz im Hof
- Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
- gute Verkehrsanbindung vor Ort



Größe: ca. 107,69 m²

Kaltmiete: 915,37 €

Nebenkosten: 290,77 €

Warmmiete: 1.206,14 €

Kontakt: (0351) 4 18 17 16

Interessiert?

Bezug: ab sofort



27/28

Viel Platz für Ihre Ideen

Großzügige 2-Zimmer-Wohnung unweit des Hebbelbades! Mörkestraße 3, EG

- Wohnzimmer ca. 26,63 m²
- Bad mit Wanne
- separates WC
- schöner Innenhof
- ruhige Anwohnerstraße
- Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
- guter öffentlicher Nahverkehr
- nur ca. 20 Min. bis ins Stadtzentrum



Größe: ca. 59,85 m²

Kaltmiete: 371,07 €

Nebenkosten: 125,69 €

Warmmiete: 496,76 €

Kontakt: (0351) 4 18 17 16

Interessiert?

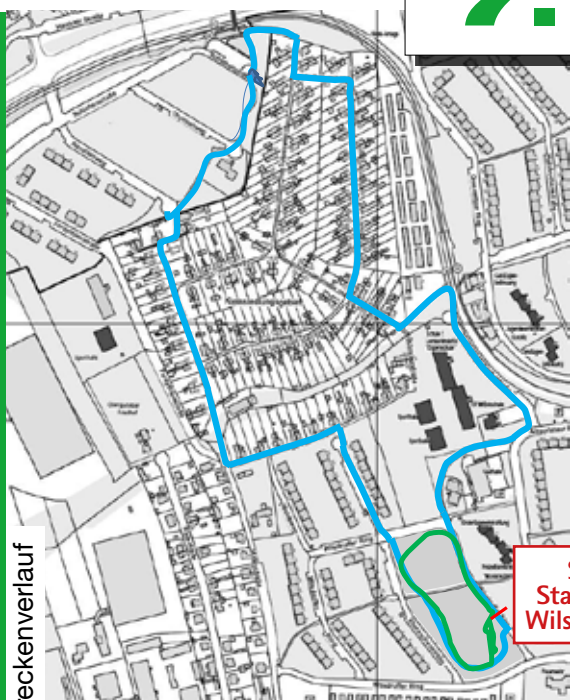
Bezug: ab sofort





Jetzt anmelden! Mehr unter www.westhanglauf.de

7. WESTHANGLAUF



Streckenverlauf

10:00 Uhr	500 m	Sachsenforum-Bambinilauf	bis 7 Jahre
10:15 Uhr	1000 m	VONOVIA-Schülerlauf	8 – 13 Jahre
11:00 Uhr	3 km	EWG-Hauptlauf	ab 14 Jahre
11:45 Uhr	9 km	Grand City-Hauptlauf	ab 18 Jahre
11:45 Uhr	3 km	Walking	ab 18 Jahre

Mitmachen können alle, die Lust haben, sich sportlich über den Westhang zu bewegen.

- keine Startgebühren!

- Urkunde für jeden Finisher
- Ehrenpreise für die Sieger
- Rahmenprogramm und Siegerehrung im Start-/Zielbereich mit Kinder- und Familienfest bei der FFW Gorbitz

Entwurf: IG „gesundes Gorbitz“ 2018

Westhanglauf
GORBITZ 30. SEPTEMBER 2018

anmelden unter:

www.westhanglauf.de

Eine Initiative der IG „Gesundes Gorbitz“

